



**WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG**

# Fakten zum Wirtschaftsstandort Halle (Saale)

TECHNOLOGIE UND INNOVATION

INDUSTRIE UND GEWERBE

LOGISTIK

KREATIVWIRTSCHAFT

DIENSTLEISTUNG

HANDEL

**WIR HABEN, WAS SIE SUCHEN:**

## Herzlich Willkommen in Halle (Saale)!



Im Wettbewerb der internationalen Standorte stehen in Halle (Saale) alle Ampeln auf Grün: Know-how verbindet sich vor Ort mit gezielten Kooperationen und hoher Flexibilität. Modernste Infrastruktur ergänzt dieses Fundament, auf dem sich mutige Visionen in die Realität umsetzen lassen. Genau das motiviert uns in Halle an der Saale, selbstbewusst an unserer Zukunft zu bauen.

Mit rund 230.000 Einwohnern zählt sie zu den fünf größten Städten in den neuen Bundesländern und mit ihren mehr als 1.200 Jahren zu den geschichtsträchtigsten in Deutschland. Zentral in Mitteldeutschland gelegen, bildet sie mit dem nur 36 km entfernten Leipzig einen urbanen Pol in einem Marktraum mit 1,7 Millionen Menschen im 50 Kilometer-Radius.

Dank einer exzellenten Anbindung an den internationalen Flugverkehr, eines engmaschigen Autobahnnetzes und leistungsfähiger Wasserstraßen finden immer mehr Ideen und Produkte ihren Weg von Halle (Saale) in alle Welt.

Halle ist eine Stadt im Wandel. Früher von traditionellen Industrien wie dem Maschinenbau und der Chemie geprägt, ist es heute vor allem präzise Grundlagen- und Anwendungsforschung für Zukunftstechnologien, die die Qualität des Standortes ausmachen. Folgende Faktoren machen dabei Halle besonders attraktiv: die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg mit ihren zahlreichen Studienfächern, intelligente Netzwerke und Kooperationen, ein leistungsfähiger

Flughafen, innovative Unternehmen, gut ausgebildete, hoch motivierte Fachkräfte und nicht zuletzt ideale Rahmenbedingungen in Logistik, Verkehr und Förderpraxis.

Profitieren auch Sie von einer anregenden Arbeitsatmosphäre, von Partnern aus universitärer Forschung und kreativen Unternehmen. Ein echter Standortvorteil, den wir konsequent ausbauen und aktiv begleiten, um die damit verbundenen wissenschaftlichen wie wirtschaftlichen Chancen zu nutzen.

Herzlich willkommen in Halle (Saale)!

Wolfram Neumann  
Beigeordneter,  
Dezernat Wirtschaft,  
Wissenschaft und Arbeit



# Inhalt

## Fakten und Statistik

- 2 Infrastruktur
- 4 Arbeitsmarkt
- 5 Gewerbestatistik, Abgaben, Steuern
- 6 Wissenschaft und Bildung
- 8 Gesundheits- und Sozialwesen
- 9 Bauen und Wohnen
- 10 Kultur und Freizeit

## Wirtschaftsförderung

- 23 Immobilienservice
- 24 Fördermittel
- 25 Service Wirtschaftsförderung
- 26 Ansprechpartner

## Branchen und Standorte

- 12 Industrie, Gewerbe und Logistik
- 14 Technologie und Innovation
- 16 Kreativwirtschaft
- 18 Dienstleistung
- 20 Handel
- 22 Flächen für Unternehmensansiedlungen



**FAKTEN**
**GRÖSSE**

Stadtfläche: 135 km<sup>2</sup>  
 Grün- und Wasserflächen:  
 77 km<sup>2</sup>

**BEVÖLKERUNG**

ca. 230.400 Einwohner  
 Bevölkerungsdichte:  
 1.706 EW/km<sup>2</sup>  
 Ausländeranteil: 4,0 %

**ENTFERNUNGEN**
**NATIONAL**

Leipzig 36 km  
 Dresden 140 km  
 Berlin 180 km  
 Hamburg 400 km  
 Frankfurt (Main) 400 km  
 München 450 km

**INTERNATIONAL**

Oslo 940 km  
 Paris 940 km  
 London 1.000 km  
 Moskau 1.740 km  
 New York 6.350 km  
 Peking 7.500 km

## Infrastruktur

Der Großraum Halle (Saale) gehört zu den wachstumsstärksten Regionen Ostdeutschlands. Moderne, passgenaue Infrastruktur trägt dazu im hohen Maße bei. Neben der zentralen Lage der Stadt in Mitteldeutschland sprechen hervorragende Verkehrsanbindungen aus und in alle Welt für sich: Auf kurzem Wege erreichbar sind der Flughafen Leipzig/Halle, die Autobahnen A 9, A 14, A 38 und A 143 ebenso wie das ausgebaute Wasser- und Schienennetz.

**AUTOBAHNEN UND STRASSEN**
**Autobahnanschlüsse**

A 9 München-Halle-Berlin  
 A 14 Dresden-Halle-Magdeburg  
 A 38 Göttingen-Halle-Leipzig  
 A 143 Westumfahrung Halle  
 (Verbindung A 14 im Norden mit A 38 im Süden )

**Ausbau Autobahnanschlüsse**

A 14 Nordverlängerung Magdeburg-Schwerin in Realisierung  
 A 143 Teilstück B 80 - A 14 Planfeststellungsverfahren, Baustart 2015 vorgesehen

**Bundesstraßen**

B 6 Halle-Leipzig-Dresden  
 B 71 Halle-Magdeburg-Bremerhaven  
 B 80 Halle-Eisleben-Kassel  
 B 91 Halle-Weißenfels-Zeitz  
 B 100 Halle-Bitterfeld-Wittenberg

**Innerstädtischer Nahverkehr**

640 km innerstädtisches Straßennetz  
 S-Bahn Trotha-Halle-Nietleben im  
 30-Minuten-Takt  
 13 Tram-Tageslinien  
 6 Tram-Luna-Nachtlinien  
 15 Bus-Tageslinien  
 12 Bus-Nachtlinien



## FLUGVERKEHR

### Flughafen Leipzig/Halle

18 km bzw. 15 Min. von Halle entfernt  
Zentralterminal mit Flughafen-Bahnhof  
inkl. ICE-Anbindung

Anzahl der Flugbewegungen 2010: 57.199

Anzahl beförderte Passagiere 2010:  
2.226.873

bis zu 252 wöchentliche Flüge nach  
50 Zielflughäfen in 16 Ländern mit  
23 Airlines (Sommerflugplan 2011)

Fracht- und Postaufkommen 2010:  
mit über 600.000 Tonnen einer der bedeutendsten  
Luftfrachturnschlagplätze in Europa  
24-Stunden-Betrieb für Fracht- und  
Postaufkommen

### Flugplatz Halle-Oppin

regionaler Flugplatz 6 km von Halle  
entfernt

für kleinere Flugzeuge und Hubschrauber  
bis 12,5 Tonnen

## SCHIFFFAHRT

### Binnenhafen Halle-Trotha

Der Binnenhafen Halle-Trotha ist angebunden an  
alle europäischen Wasserstraßennetze und See-  
häfen

## EISENBAHNNETZ

### Hauptbahnhof Halle (Saale)

moderner und wichtigster Verkehrsknotenpunkt  
Sachsen-Anhalts

insgesamt 13 Bahnsteiggleise,  
darunter 10 überdachte Gleise

Fern- und Regionalverkehr (IC, ICE und  
Nachtzuglinien CNL)

Städtedirektverbindungen mit IC und ICE

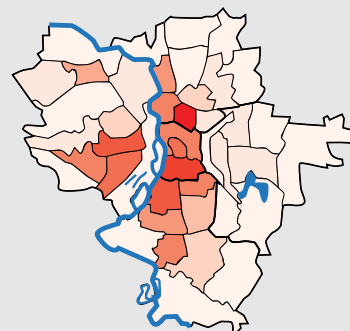
MDV-Netz

S-Bahn Leipzig-Halle im 30 Minuten-Takt

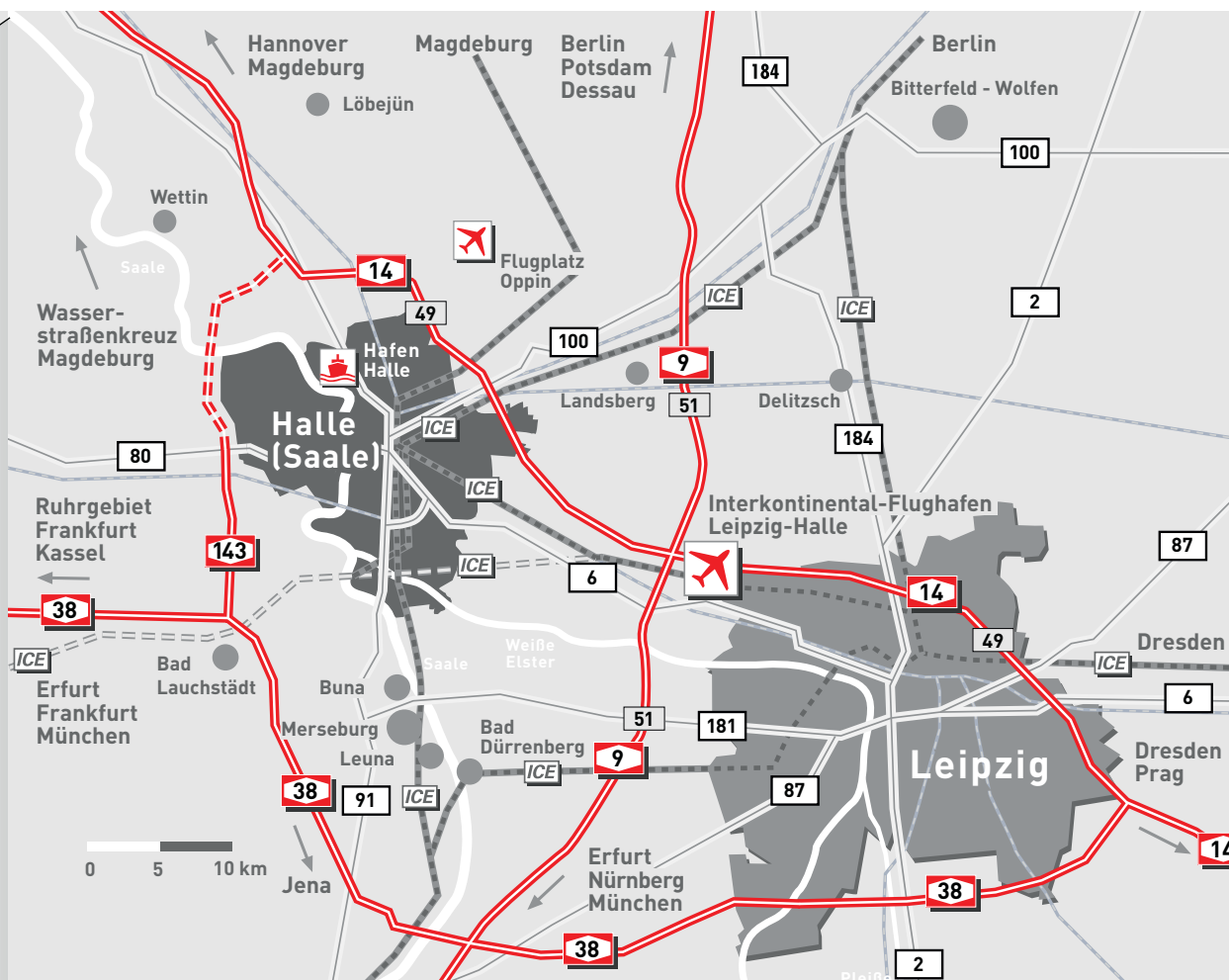
### Güterbahnhof Halle (Saale)

geplant: Neubau eines modernen Rangierbahn-  
hofes (Zugbildungsanlage mit Kombiwerk)

## BEVÖLKERUNGSDICHTE



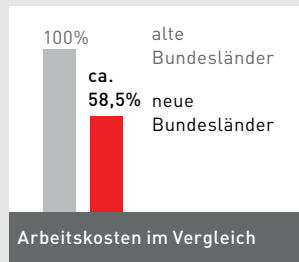
10.000 100  
EW/km<sup>2</sup>



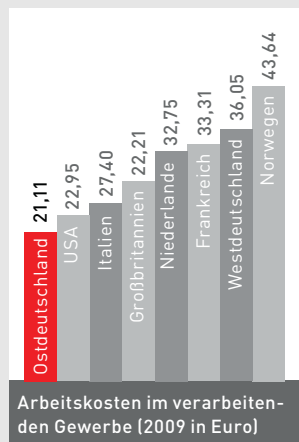


## ARBEITSKOSTEN

## ARBEITSKOSTENVORTEILE



## ARBEITSKOSTEN IM VERARBEITENDEN GEWERBE



Quelle: Institut der deutschen Wirtschaft Köln

## Arbeitsmarkt

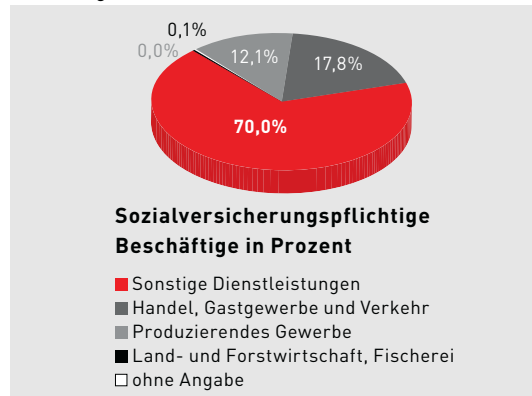
Ob traditionelle Industrien oder Wachstumsbranchen – Halles Hauptargument steckt in den Köpfen: hier ist der Pool an Fachkräften enorm. Und das bei Löhnen, die trotz schneller Angleichung mindestens zehn Prozent unter West-Niveau liegen. Ob Sie vor Ort Experten der Universitäten und Fachhochschulen nutzen und dort Ihren unternehmerischen Nachwuchs gewinnen oder auf praktische Erfahrungen der Ingenieure, Naturwissenschaftler oder Facharbeiter aus der Region zurück greifen: Sie haben jederzeit die Sicherheit flexibler, gut ausgebildeter Arbeitskräfte ohne Hemmschwellen bei Schichtarbeit. Ein deutliches Plus für jede Investition.

## BESCHÄFTIGTE

## SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE

nach Wirtschaftsabschnitten in der Stadt Halle, Arbeitsortprinzip (Stand: 30.12.2010)

Insgesamt	91.996
Land-, Forstwirtschaft, Fischerei	32
Produzierendes Gewerbe	11.171
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	16.351
Sonstige Dienstleistungen	64.441
ohne Angabe	1



Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

## PENDLER

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Stand: 30.06.2010)

Pendlersaldo	+16.458
Einpendler nach Halle	41.553
Auspender aus Halle	25.095

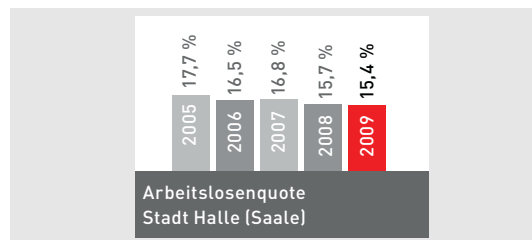
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

## ARBEITSLOSE

Stadt Halle (Stand: September 2011)

Arbeitslosenquote \* 12,7 %

ARBEITSLOSE INSGESAMT 13.147



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

\* bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig)

## STUDIARENDENZAHLEN

## MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG

Wintersemester 2011/2012

Insgesamt	20.014
davon (nach Fakultät):	
Theologische Fakultät	162
Juristische u. Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	4.441
Medizinische Fakultät	2.303
Philosophische Fakultät I	3.120
Philosophische Fakultät II	1.995
Philosophische Fakultät III	677
Naturwissensch. Fakultät I	2.104
Naturwissensch. Fakultät II	1.017
Naturwissensch. Fakultät III	2.095
Zentrum für Ingenieurwissenschaften	79
Querschnittseinrichtungen	2.021

Quelle: Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

## BURG GIEBICHENSTEIN KUNSTHOCHSCHULE HALLE

Wintersemester 2010/2011

Insgesamt	1.076
Fachbereich Kunst	361
Fachbereich Design	715

Quelle: Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

## SCHÜLERZAHLEN

## BERUFSBILDENDE SCHULEN DER STADT HALLE (SAALE)

Schuljahr 2011/2012

Insgesamt	7.878
Metall-, Elektro- und Bautechnik	2.331
Handel/Gastronomie	1.759
Wirtschaft/Verwaltung	1.973
Gesundheit/Körperpflege/Sozialpädagogik	1.815

Quelle: Stadt Halle, Schuljahresanfangsstatistik des Schulverwaltungsamtes

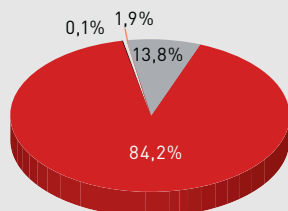
# Gewerbestatistik, Abgaben, Steuern

## GEWERBESTATISTIK

### UNTERNEHMEN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

(Stand: Juni 2011)

<b>Insgesamt</b>	<b>13.468</b>
Land- und Forstwirtschaft	17
Dienstleistungsbereiche	11.334
darunter:	
Handel, Instandhaltung und Reparatur von KFZ	3.227
Gastgewerbe	840
Produzierendes Gewerbe	1.855
darunter:	
Baugewerbe	1.159
Verarbeitendes Gewerbe	574
sonstige	262



#### Unternehmen nach Wirtschaftszweigen in Prozent

- Dienstleistungsbereiche, darunter Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gastgewerbe
- Land- und Forstwirtschaft
- Produzierendes Gewerbe, darunter Baugewerbe und Verarbeitendes Gewerbe
- Sonstige

Quelle: Stadt Halle, Ordnungsamt

### GEWERBEANMELDUNGEN

nur Neuerrichtung ohne Verlagerung (2010)	1.718
---	-------

### GEWERBEABMELDUNGEN

nur Betriebsaufgabe ohne Verlagerung (2010)	1.622
---	-------

Quelle: Stadt Halle, Ordnungsamt

## ABGABEN UND STEUERN

<b>Gewerbesteuer-Hebesatz</b>	<b>450 Prozent</b>
Grundsteuer A	250 Prozent
Grundsteuer B	450 Prozent

Quelle: Stadt Halle, Amt für Finanzservice

## ENERGIE UND MEDIENKOSTEN

Die nachstehenden Energiepreise ergeben sich mit Stand 01.01.2011 für einen Referenzkunden der EVH GmbH bei Erreichen der angenommenen Verbrauchswerte. Diese Referenzpreise wurden speziell auf den Referenzbedarf zugeschnitten kalkuliert. Auf den Kunden zugeschnittene Lieferangebote für Strom, Erdgas und Wärme können bei der EVH GmbH unter [grosskunden@evh.de](mailto:grosskunden@evh.de) angefragt werden. Die jeweils aktuellen Produkt- und Standardpreise der EVH GmbH sind unter [www.evh.de](http://www.evh.de) hinterlegt.

Strom <sup>1</sup>	14,36 Cent/kWh
Erdgas <sup>2</sup>	6,17 Cent/kWh
Wasser <sup>3</sup>	1,29 Euro/m <sup>3</sup>
Abwasser	2,77 Euro/m <sup>3</sup>
Regenwasser (Bemessungsfläche/Jahr)	1,21 Euro/m <sup>2</sup>
Fernwärme <sup>4</sup>	7,59 Cent/kWh

Angaben sind Nettopreise

<sup>1</sup> Referenzpreis für Lieferung 2011 in Halle bei Mittelspannung mit Leistungsmessung 625 kW, 4.000 Benutzungsstunden/Jahr und 30 % NT-Anteil inkl. Netznutzung, EEG, KWK und Stromsteuer

<sup>2</sup> Referenzpreis für Lieferung 2011 in Halle bei Leistungsmessung 240 kW, 1.500 Benutzungsstunden/Jahr inkl. Netznutzung und Erdgassteuer

<sup>3</sup> In Abhängigkeit der Bezugsmenge kann dieser Wert eine andere Größe haben.

<sup>4</sup> Referenzpreis für Lieferung 2011 in Halle bei 200 kW und 1.500 Benutzungsstunden/Jahr

Quelle: EVH GmbH

## FACHKRÄFTE

### AKADEMIKER

Anteil der Arbeitskräfte mit Hochschulabschluss: 46%

Quelle: IWH Halle

# Wissenschaft und Bildung

Halles Forschungs- und Bildungslandschaft hat einen exzellenten Ruf. Geprägt wird dieser vor allem durch die über 500jährige Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Die Volluniversität bietet heute über 19.800 Studierenden mit über 180 Studienangeboten in Geistes-, und Naturwissenschaften beste Bedingungen. Aber auch die Leopoldina, die als älteste ununterbrochen existierende naturwissenschaftlich-medizinische Akademie der Welt mehr als 1.300 Mitglieder weltweit vereint, formt die Wissenschaftsstadt Halle. Seit 2008 ist sie Deutschlands Nationale Akademie der Wissenschaften. Namhafte Institute wie das Max-Planck-Institut und das Fraunhofer-Institut, um nur zwei zu nennen, runden das Bild ab. Doch nicht nur die Großen, sondern auch die Kleinen haben hier beste Startbedingungen: Schulen und Kindertagesstätten mit unterschiedlichsten pädagogischen Konzepten fördern in Halle (Saale) die Entwicklung der Jüngsten.

### DEUTSCHE AKADEMIE DER NATURFORSCHER LEOPOLDINA

Nationale Akademie der Wissenschaften  
(älteste Gelehrtenesellschaft der Welt)

[www.leopoldina-halle.de](http://www.leopoldina-halle.de)

### MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG

#### Fakten

gegründet 1502

klassische Volluniversität mit 9 Fakultäten,  
dem Zentrum für Ingenieurwissenschaften und  
Querschnittseinrichtungen:

Theologische Fakultät,

Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche  
Fakultät,

Medizinische Fakultät,

Philosophische Fakultät I, II und III,

Naturwissenschaftliche Fakultät I, II und III,

Zentrum für Ingenieurwissenschaften

seltene Fächer wie Bioinformatik, Nahost-  
Studien und Sprechwissenschaft

Forschungsschwerpunkte in den Bio- und Mate-  
rialwissenschaften, in den Kultur- und Gesell-  
schaftswissenschaften sowie der Religions- und  
Geistesgeschichte der frühen Neuzeit

Studierende (Stand 31.10.2011): 20.014

2.893 Absolventen im Wintersemester/Sommerse-  
mester 2010/2011

über 180 Studienangebote

15 An-Institute

10 Wissenschaftliche Zentren

6 Wissenschaftliche Einrichtungen

[www.uni-halle.de](http://www.uni-halle.de)

#### Wissenschaftliche Zentren der Martin-Luther-Universität

Biozentrum

Interdisziplinäres Zentrum Medizin – Ethik – Recht

Interdisziplinäres Zentrum für die Erforschung der  
Europäischen Aufklärung

Interdisziplinäres Zentrum für Nutzpflanzenforschung

Interdisziplinäres Zentrum für Pietismusforschung

Zentrum für Interdisziplinäre Regionalstudien –  
Vorderer Orient, Afrika, Asien

WissenschaftsCampus Halle – Pflanzenbasierte  
Bioökonomie

Zentrum für Angewandte Medizinische und  
Humanbiologische Forschung (ZAMED)

Universitätsklinikum Informatik

Zentrum für Schul- und Bildungsforschung

#### Wissenschaftliche Einrichtungen der Martin-Luther-Universität

Interdisziplinäres Zentrum für Altern Halle  
Biologie-Medizin-Gesellschaft

Interdisziplinäres Zentrum für Materialwissen-  
schaften

Interdisziplinäre wissenschaftliche Einrichtung  
Verständlichkeitsforschung

Zentrum für Innovationskompetenz SiLi-nano

Zentrum für Innovationskompetenz HALOmem

Interdisziplinäre wissenschaftliche Einrichtung  
Energiezentrum Mitteldeutschland

#### An-Institute der Martin-Luther-Universität

Agrochemisches Institut Piesteritz e.V.

BioSolutions Halle GmbH

Europäisches Romanik Zentrum e.V.

Forschungsstelle zur Rehabilitierung von Men-  
schen mit kommunikativer Behinderung e.V.

Hallisches Institut für Medien (HIM) e.V.

Univations Institut für Wissens- und

Technologietransfer

Institut für Angewandte Dermatopharmazie e.V.

Institut für deutsche Sprache und Kultur e.V.

Institut für Hochschulforschung Wittenberg e.V.

Institut für Leistungsdiagnostik und

Gesundheitsförderung e.V.

Institut für Technische Biochemie e.V.

Institut für Unternehmensforschung und Unter-  
nehmensführung e.V.

Polymer Service GmbH Merseburg

Steridoc GmbH

Zentrum für Sozialforschung Halle e.V.



## WISSENSCHAFTS- UND FORSCHUNGSEINRICHTUNGEN (AUSWAHL)

Fraunhofer-Center für Silizium-Photovoltaik (CSP)

[www.csp.fraunhofer.de](http://www.csp.fraunhofer.de)

Fraunhofer-Institut für Werkstoffmechanik Halle (IWM)

[www.iwm.fhg.de](http://www.iwm.fhg.de)

Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung Leipzig/Halle (UFZ)

[www.ufz.de](http://www.ufz.de)

Institut für Wirtschaftsforschung Halle

[www.iwh-halle.de](http://www.iwh-halle.de)

International Max Planck Research School for Science and Technology of Nanostructures

[www.nano-imprs.mpg.de](http://www.nano-imprs.mpg.de)

Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Mittel- und Osteuropa (IAMO)

[www.iamo.de](http://www.iamo.de)

Leibniz-Institut für Pflanzenbiochemie

[www.ipb-halle.de](http://www.ipb-halle.de)

Max-Planck-Forschungsstelle für Enzymologie der Proteinfaltung

[www.enzyme-halle.mpg.de](http://www.enzyme-halle.mpg.de)

Max-Planck-Institut für Mikrostrukturphysik

[www.mpi-halle.mpg.de](http://www.mpi-halle.mpg.de)

Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt Halle GmbH

[www.slv-halle.de](http://www.slv-halle.de)

## BURG GIEBICHENSTEIN KUNSTHOCHSCHULE HALLE

### Fakten

gegründet 1915

Kunsthochschule mit zwei Fachbereichen  
 Fachbereich Kunst: mit dem Lehramtsstudiengang Kunstszene, den Diplomstudiengängen Kunstpädagogik, Malerei/Grafik, Plastik, zwei Aufbaustudiengängen und 15 fachspezifischen Studienrichtungen

Fachbereich Design: mit 5 Bachelor-Studiengängen mit 8 fachspezifischen Studieneinrichtungen und 11 Master-Studiengängen

mehr als 1.000 Studierende, darunter ca. 10% ausländische Studierende

[www.burg-halle.de](http://www.burg-halle.de)

### An-Institute und Einrichtungen der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

Institut Computer Art & Design

Idea Institut (Institute of Interior Design, Environment and Architecture)

Institut ISCE (Institut für Software Consulting und Entwicklung)

Institut für Textile Künste Sepia

Designhaus Halle

Transferzentrum

## SONSTIGE EINRICHTUNGEN

Konservatorium „Georg-Friedrich-Händel“ mit angegliederter Singschule

Evangelische Hochschule für Kirchenmusik

Botanikschule

Zooschule

Schulumweltzentrum Halle-Franziska mit Ökologieschule

ca. 50 Weiterbildungsunternehmen

## SCHULEN (SCHULJAHR 2010/2011)

### 37 Grundschulen

32 in kommunaler Trägerschaft

5 in freier Trägerschaft

insgesamt 6.701 Schüler

### 8 Sekundarschulen

7 in kommunaler Trägerschaft

1 in freier Trägerschaft

insgesamt 2.342 Schüler

### 9 Gymnasien

6 in kommunaler Trägerschaft

1 in Trägerschaft des Landes

2 in freier Trägerschaft

insgesamt 5.316 Schüler

### 4 Gesamtschulen

3 in kommunaler Trägerschaft

1 in freier Trägerschaft

insgesamt 2.856 Schüler

### 12 Förderschulen

u. a. für Blinde, Gehörlose,

Geistig- und Sprachbehinderte

insgesamt 2.048 Schüler

### 2 Schulen des Zweiten Bildungsweges

Abendrealschule

Abendgymnasium-Kolleg

insgesamt 345 Schüler

### 4 kommunale Berufsbildende Schulen

insgesamt 7.878 Schüler

## Gesundheits- und Sozialwesen

Als Mitglied im Gesunde-Städte-Netzwerk Deutschland geht Halle die Selbstverpflichtung ein, eine ressortübergreifende gesundheitsfördernde Politik zu entwickeln und diese in die Bevölkerung zu tragen. Seit 2002 ist die Saalestadt zudem eines der deutschlandweit sieben Kompetenzzentren für „stadtteilbezogene, bürgerorientierte Stadtentwicklung“, das darauf zielt, gesundheitsfördernde lokale Lebensräume zu schaffen und Aktionen vor Ort zu unterstützen. Halle (Saale) bringt bereits gute Voraussetzungen mit. Allein für die medizinische Versorgung der Region stehen sieben Krankenhäuser in unterschiedlicher Trägerschaft mit insgesamt ca. 3.000 Betten zur Verfügung. Dank einer Vielzahl individueller Angebote sind in Halle zudem alle Altersgruppen rundum gut versorgt.

### KLINIKEN IN HALLE (SAALE)

#### UNIVERSITÄTSKLINIKUM HALLE (SAALE)

mehr als 50 Fachabteilungen

29 Fachkliniken, 9 Institute, 1.100 Betten mit insgesamt 590 Ärzten, 3.200 Mitarbeitern und über 450 Auszubildenden

[www.medizin.uni-halle.de](http://www.medizin.uni-halle.de)

#### BERUFGENOSSENSCHAFTLICHE KLINIKEN

##### BERGMANNSTROST

eines der modernsten Traumazentren Europas

insgesamt 9 Fachkliniken

11 OP-Säle und 452 Betten

[www.bergmannstrost.com](http://www.bergmannstrost.com)

#### KRANKENHAUS ST. ELISABETH UND ST. BARBARA

Akademisches Lehrkrankenhaus der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

11 Kliniken und 9 Zentren, 595 Betten

160 Ärzte, 1.200 Mitarbeiter und

130 Auszubildende

[www.krankenhaus-halle-saale.de](http://www.krankenhaus-halle-saale.de)

#### KRANKENHAUS MARTHA-MARIA HALLE-DÖLAU

Akademisches Lehrkrankenhaus der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

11 Fachkliniken, 588 Betten

142 Ärzte und ca. 800 Mitarbeiter

Zertifizierung als „Schmerzfrees Krankenhaus“ für die Betreuung chronischer und akuter Schmerzpatienten und Multiple-Sklerose-Zentrum

[www.martha-maria.de](http://www.martha-maria.de)

#### DIAKONIEWERK HALLE

medizinische Spezialangebote und 6 Fachkliniken

zugehörig sind je zwei Altenwohnheime und

Häuser mit altengerechten Wohnungen,

ein Behindertenwohnheim, eine Kindertages-

stätte, die Diakonie-Sozialstation und

ein Ausbildungszentrum für Pflegeberufe

[www.diakoniewerk-halle.de](http://www.diakoniewerk-halle.de)

#### PSYCHIATRISCHES KRANKENHAUS HALLE

100 Betten und 40 teilstationäre Plätze

zur Behandlung von Patienten mit schweren und chronischen psychischen Erkrankungen

[www.pkh-halle.de](http://www.pkh-halle.de)

#### SAALE-KLINIK HALLE

Praxisklinik für operative Medizin

Fachbereiche: Anästhesie, Chirurgie, Gynäkologie, HNO, Gastroenterologie, Orthopädie, Urologie, Kardiologie, Kinderchirurgie, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

ca. 50 Ärzte

[www.saale-klinik-halle.de](http://www.saale-klinik-halle.de)

#### REHA FLEX SALINE

##### REHABILITATIONSKLINIK HALLE

Spezialklinik mit Kompetenzen bei der Rehabilitation von Erkrankungen im Rahmen von orthopädischen, onkologischen und fachübergreifenden Indikationen, Gleichgewichts- und neuromuskulären Störungen

[www.reha-flex.de](http://www.reha-flex.de)

### RUNDUM GUT VERSORGT DURCH:

ca. 760 niedergelassene Allgemein- und Fachärzte

eine Vielzahl von Hebammen, Physiotherapeuten, Häuslichen Kranken- und Altenpflegediensten, Rehabilitationszentren und sozialen Diensten

Strahlentherapiezentrum

Präventionseinrichtungen

zahlreiche Praxen Alternativer Medizin

ca. 45 Suchtberatungsstellen

100% Bedarfsdeckung an Krippen-, Kindergarten- und Hortplätzen

ein Rechtsanspruch ist gewährleistet

140 Einrichtungen bei 37 Freien Trägern und dem kommunalen Eigenbetrieb für Kindertagesstätten max. Aufnahmekapazität 10.420 Kindertagesstättenplätze

über 20 Jugendfreizeiteinrichtungen

Jugendtreffs und Freizeitobjekte

mobile Angebote

ca. 4.500 altengerechte Wohnungsangebote

43 Alten- und Pflegeeinrichtungen

44 Anbieter für Kurzzeitpflege

7 Anbieter für Tagespflege

# Bauen und Wohnen

Im zweiten Weltkrieg nahezu unzerstört, prägt die Saalestadt heute ein reizvoller architektonischer Mix aus Tradition und Moderne. Halle bietet dabei in den Vierteln der Altstadt eine große Palette aller Baustile von Renaissance, Barock und Klassizismus bis hin zu Gründerzeit und Jugendstil. Die Neubauareale der Stadt verändern täglich ihr Gesicht. Alles in allem ein interessanter Balanceakt zwischen Alt- und Neustadt. Er steht beispielhaft für das Anpassen an Stadtstrukturen der Zukunft. Belege dafür sind die Projekte der Internationalen Bauausstellung 2010. Halle (Saale) ist eine gute Stadt zum Leben!

## PREISE FÜR BAUGRUNDSTÜCKE

### FÜR FREISTEHENDE EIN- UND ZWEIFAMILIENHÄUSER

(ca. 600-700 m<sup>2</sup>)

sehr gute Wohnlage	150 €/m <sup>2</sup>
gute Wohnlage	120 €/m <sup>2</sup>

### FÜR MEHRFAMILIENHÄUSER

gute Wohnlage (GFZ 0,8)	190 €/m <sup>2</sup>
normale Wohnlage (GFZ 0,8)	130 €/m <sup>2</sup>

## PREISE FÜR WOHN EIGENTUM

### REIHENHAUS-MITTELHÄUSER

(ca. 100 m<sup>2</sup> ohne Garage)

guter Wohnwert	150.000 €
mittlerer Wohnwert	110.000 €

### FREISTEHENDE EIGENHEIME INKL. GARAGE

sehr guter Wohnwert

(ca. 200 m <sup>2</sup> )	350.000 €
---------------------------	-----------

guter Wohnwert

(ca. 150 m <sup>2</sup> )	200.000 €
---------------------------	-----------

mittlerer Wohnwert

(ca. 125 m <sup>2</sup> )	160.000 €
---------------------------	-----------

### EIGENTUMSWOHNUNGEN

sehr guter Wohnwert

Bestand	1.400 €/m <sup>2</sup>
Neubau	1.700 €/m <sup>2</sup>

guter Wohnwert

Bestand	1.100 €/m <sup>2</sup>
Neubau	keine Angabe

mittlerer Wohnwert

Bestand	600 €/m <sup>2</sup>
Neubau	keine Angabe

## WOHNUNGSMIETEN

netto kalt

Spitzenmiete in Toplage	mtl. 8,00 €/m <sup>2</sup>
guter Wohnwert	mtl. 6,80 €/m <sup>2</sup>
mittlerer Wohnwert	mtl. 5,50 €/m <sup>2</sup>
einfacher Wohnwert	mtl. 3,20 €/m <sup>2</sup>

### NEUBAU – ERSTBEZUG 2010

netto kalt

guter Wohnwert	mtl. 7,20 €/m <sup>2</sup>
mittlerer Wohnwert	mtl. 6,20 €/m <sup>2</sup>

Quelle: IVD Immobilienpreisspiegel Mitte-Ost 2010

## GEWERBEMIETEN

### DURCHSCHNITTLLICHE MONATLICHE MIETPREISE NETTO KALT

Büromieten

Toplage	6 bis 8,20 €/m <sup>2</sup>
mittlere Lage	4 bis 7 €/m <sup>2</sup>
Randlage	2,50 bis 5,20 €/m <sup>2</sup>

Ladenmieten

Toplage	20 bis 62 €/m <sup>2</sup>
mittlere Lage	9 bis 25 €/m <sup>2</sup>
Randlage	4 bis 12 €/m <sup>2</sup>

Gaststätten

Toplage	ab 16 €/m <sup>2</sup>
mittlere Lage	5 bis 7 €/m <sup>2</sup>
Randlage	ab 5 €/m <sup>2</sup>

Kommunaler Handwerkerhof

2,50 bis 4,60 €/m<sup>2</sup>

Hallenflächen

für Lagerzwecke	1 bis 3 €/m <sup>2</sup>
für Fertigungszwecke	2,00 bis 3,50 €/m <sup>2</sup>

Freiflächen

unbefestigt	0,10 bis 0,30 €/m <sup>2</sup>
befestigt	0,30 bis 1,00 €/m <sup>2</sup>

Quelle: Stadt Halle (Saale), Gewerbeimmobilienreport 2010

## KAUFPREISE FÜR GEWERBEGRUNDSTÜCKE

### UNBEBAUTE GRUNDSTÜCKE

#### IM GEWERBEGEBIET

inkl. Erschließungskosten	10 bis 20 €/m <sup>2</sup>
---------------------------	----------------------------

Quelle: IVD Immobilienspiegel Mitte-Ost 2010

### AUSGEWÄHLTE GEWERBESTANDORTE

Technologiepark	
<i>weinberg campus</i>	31 bis 44 €/m <sup>2</sup>
Industriegebiet Star Park Halle A 14	14,50 €/m <sup>2</sup>
Gewerbe- und Industriegebiet	
Halle-Ost (GIG)	15 €/m <sup>2</sup>
Industriepark	
Halle-Ammendorf	ab 15 €/m <sup>2</sup>
unbebautes Grundstück	
am Hallorenring	10,50 bis 11,50 €/m <sup>2</sup>

Quelle: Stadt Halle (Saale), Gewerbeimmobilienreport 2010

## WOHNGEBÄUDE

Wohngebäudebestand

29.902 (Stand: 30.06.2011)

Wohnungsbestand

145.107 (Stand: 2009)

Wohnungsleerstand

19.261 (Stand: 2010)

bzw. 13,3 %

Haushalte

126.500 (Stand: 2009)

Quelle: Stadt Halle (Saale),  
Wohnungsmarktbericht 2010

## Kultur und Freizeit

Dank zahlreicher Park- und Gartenanlagen, Wald-, Fluss- und Auenlandschaften gehört Halle zu den grünsten Großstädten Deutschlands. Und die Stadt punktet mit Lebensqualität. Nicht von ungefähr gilt Halle als Kulturhauptstadt des Landes Sachsen-Anhalt. Neben geballten kulturhistorischen Schätzen prägt studentisches Leben den Alltag. Als Händelstadt besticht sie mit einer lebendigen traditionellen wie modernen Kultur- und Kunstszene. Theaterbühnen, Oper, Galerien, Kleinkunst, Varieté, Kabarett, Museen, Cafés, Restaurants, Szene-Kneipen, Bars und Diskotheken – die Vielfalt ist unerschöpflich. Für Familien bietet Halle zahlreiche Sport-, Spiel- und Ausflugsmöglichkeiten.



Halle (Saale) hat ein großes Angebot an erstklassigen Musikaufführungen.



Die Theaterszene in Halle (Saale) genießt bundesweit einen guten Ruf.



Die Kneipenmeile bietet unterschiedlichste Möglichkeiten der Unterhaltung.



Lyonel Feiningers Kunstwerke sind ein Höhepunkt in der Stiftung Moritzburg.



Der Weltsensationsfund der Himmelscheibe von Nebra im Landesmuseum.

### KULTUR

#### THEATER- UND KONZERTHÄUSER

##### Auswahl

Kulturinsel (u. a. mit neuem Theater, Puppentheater)  
Oper Halle  
Steintor-Varieté Halle  
Kabarett „Die Kiebitzensteiner“  
Thalia Theater Halle  
Georg-Friedrich-Händel-Halle  
Konzerthalle Ulrichskirche  
Händel-Haus

#### KINOS

##### Auswahl

Bel Etage  
Capitol-Event-Center  
Cinemaxx Charlottencenter Halle  
Freilichtbühne Peißnitz  
LUX.KINO AM ZOO  
LUX.PUSCHKINO  
The Light Cinema Halle (3D-Kino)  
Zazie Programm kino

#### MUSEEN

##### Auswahl

Landesmuseum für Vorgeschichte Sachsen-Anhalt  
Franckesche Stiftungen zu Halle  
Händel-Haus Museum  
Stiftung Moritzburg – Kunstmuseum des Landes Sachsen-Anhalt  
Museen und Sammlungen der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
Stadtmuseum Halle mit Christian-Wolff-Haus, Oberburg Giebichenstein  
Technisches Halloren- und Salinemuseum Halle  
Beatles Museum  
Halloren Schokoladenmuseum  
DB Museum Halle (Saale)  
Historisches Straßenbahndepot  
Gedenkstätte „Roter Ochse“

#### GALERIEN

##### Auswahl

f2halle für kunst  
Galerie am Domplatz  
Galerie Kulturinsel  
Galerie KunstStücke  
Keramik-Galerie Anne Vienez  
Kunsthalle VILLA KOBE HALLE  
Kunst-Salon Doris Hänsel  
Le Garage – Die junge Galerie  
Schmuckdesign Antje Weyrich

#### HALLE MESSE GMBH

#### ÜBERREGIONALE VERANSTALTUNGEN

##### Auswahl

Händel-Festspiele und Händels Open  
Internationales Kinderchorfestival  
Konzerte des MDR-Musiksommers  
Mitteldeutscher Marathon  
Laternenfest, Salzfest, Lindenblütenfest  
Lange Nacht der Wissenschaften  
Museumsnacht  
Nacht der Kirchen  
Werkleitz Bienale  
Internationales Frauen-Jazzfestival  
„Women in Jazz“  
Interkulturelle Woche



## FREIZEIT

### SPORT UND FITNESS

Halle (Saale) ist eine Stadt mit sportlicher Tradition und vieler namenhafter Spitzensportler

185 Sportvereine mit Angeboten in 85 Sportarten  
ca. 15 % der halleischen Bevölkerung sind in Sportvereinen organisiert

13 Sporthallen, 3 Stadien und 29 Sportplätze

2 Schießsportanlagen

Beach-Volleyball-Anlagen

1 Galopprennbahn, 3 Reitsportanlagen

Eissporthalle

3 Schwimmhallen, 4 Freibäder (darunter

2 Naturbäder), 1 Spaßbad und

10 weitere Wassersportobjekte

eine Vielzahl von Tennisanlagen, Squash-, Kegel- und Bowling-Centern

diverse Fitnessclubs und Saunen

zahlreiche Radrouten in und um Halle

### SEHENSWÜRDIGKEITEN (AUSWAHL)

Stadtkern der historischen Altstadt mit Gebäuden aus vielen Stilepochen

Marktplatz mit Marktkirche „Unsere Lieben Frauen“, Hausmannstürmen, Rotem Turm und Händel-Denkmal

Geburtshaus Georg-Friedrich-Händel und Friedemann-Bach-Haus

Moritzburg, Dom und Neue Residenz

Hallmarkt mit Göbelbrunnen, Alter Markt mit Eselsbrunnen

Burg Giebichenstein

Stadtgottesacker – schönster Renaissancefriedhof in Deutschland

Raumfahrtplanetarium Halle

### PARKS UND GRÜNANLAGEN

Über die Hälfte der Stadtfläche besteht aus Grün- und Wasserflächen

Stadtwald Dölauer Heide

Kulturpark Saaleaue

Rabeninsel

Pulverweiden

Botanischer Garten

Zoologischer Garten (Bergzoo)

Reichardts Garten

Amtsgarten

Pestalozzi-Park

Südpark

Park Heide-Süd

Park Waldstadt Silberhöhe

Park am Thüringer Bahnhof

### REGIONALE AUSFLUGSZIELE (AUSWAHL)

Halle (Saale) ist umgeben von zahlreichen, Attraktivitäten im nahen Umkreis (< 100 km)

Petersberg mit Klosterkirche, Museum und Tierpark (ca. 15 km)

Bad Lauchstädt mit historischem Goethe-Theater (ca. 17 km)

Landsberg mit Doppelkapelle (ca. 18 km)

Wettin mit Burgmuseum (ca. 20 km)

Erholungsgebiet „Süßer See“ (ca. 22 km)

Vergnügungspark „Belantis“ (ca. 30 km)

Eisleben mit Kloster Helfta (ca. 35 km)

Querfurt mit mittelalterlicher Burg und Museum (ca. 38 km)

Goseck mit Sonnenobservatorium (ca. 42 km)

Freyburg mit Weinanbaugebieten

Saale-Unstrut (ca. 50 km)

Dessau mit Bauhaus und Dessau-Wörlitzer-Gartenreich (ca. 50-60 km)

Arche Nebra (ca. 62 km)

Naumburger Dom und Naumburger Blütenfest (ca. 77 km)

Bad Kösen mit historischem Gradierwerk,

Rudelsburg und Burg Saaleck (ca. 85 km)

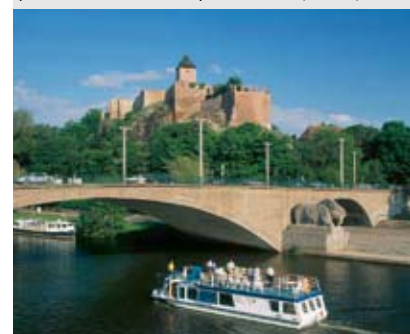
weitere zahlreiche Burgen und Schlösser im

Burgenlandkreis und im waldreichen

Südharzgebiet



Francke, der Gründer der berühmten pietistischen Stiftungen in Halle (Saale).



Bootsfahrten auf der Saale an der Burg Giebichenstein.



Auf der Galopprennbahn finden oft Reitturniere statt.



Der mdr veranstaltet mit Radio Sputnik legendäre Parties in Halle (Saale).



Marktplatz Halle (Saale) mit Marktkirche, Rotem Turm und Händel-Denkmal



## UNTERNEHMEN NACH BRANCHE (AUSWAHL)

### CHEMISCHE INDUSTRIE

BASF Leuna GmbH  
Bayer Bitterfeld GmbH  
BSL Buna Sow Leuna  
DOMO Caproleuna GmbH  
Dow Olefinverbund GmbH  
Elektro-Thermit GmbH & Co. KG  
Linde AG  
Mitteldeutsche Erdöl-Raffinerie GmbH (Total Deutschland GmbH)  
TOTAL Raffinerie Mitteldeutschland GmbH

### MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU

ELH Eisenbahnlaufwerke Halle GmbH & Co. KG  
FEHA Laser Tec Halle GmbH  
KSB AG  
Maschinenbau Jacobs GmbH  
Rubicon Gummitechnik und Maschinenbau GmbH  
WMB Werkzeugmaschinenbau Halle GmbH

### ANLAGENBAU

ABB AG  
AWH Armaturenwerk Halle GmbH  
Bauer Elektroanlagen GmbH Halle  
MSG Maschinenbau und Service GmbH Ammendorf  
Sonotec Ultraschallsensorik Halle GmbH  
S.M.A. Metalltechnik GmbH & Co. KG  
Ultraschalltechnik Halle GmbH

### LEBENSMITTELINDUSTRIE

Coca-Cola Area Leipzig-Halle  
Halle Schokoladenfabrik AG  
KATHI Rainer Thiele GmbH  
Rondo Food GmbH & Co. KG  
ZNL Halle

### BAUWIRTSCHAFT

Friedrich Vorwerk Rohrleitungsbau GmbH & Co. KG  
GP Günter Papenburg AG  
Hyder Consulting Deutschland GmbH  
J&J Bau und Bauträger GmbH  
Rohrbau Halle GmbH  
beton & rohrbau C.F. Thymian GmbH & Co. KG  
Schreck-Mieves Halle GmbH  
Scholz Bau GmbH  
Tief- und Spezialbau Halle GmbH

# Industrie, Gewerbe und Logistik

Industrie und verarbeitendes Gewerbe in Halle verzeichnen nach starken Einbrüchen Anfang der 1990er Jahre heute einen deutlichen Aufwärtstrend. Dank hoher Investitionen, starkem Export und zunehmender Präsenz auf europäischen Märkten setzen inzwischen sowohl der traditionelle Maschinen- und Anlagenbau als auch die chemische und Lebensmittelindustrie frische Akzente. Neue, moderne Industrien entstehen.

### CHEMISCHE INDUSTRIE

**Branche mit positiver Entwicklung und großem Potenzial**

Grundstein für weiteres Wachstum legten Ansiedlungen des US Chemiekonzerns DOW und der Mitteldeutschen Erdölraffinerie der Total Deutschland GmbH

zahlreiche Ansiedlungen im Value Park und im Umfeld der Chemieunternehmen

### MASCHINEN- UND ANLAGENBAU

**stabile und nachhaltige Branche**

Millionen-Investitionen in Erwerb neuer Flächen für geplante Expansionen und in modernere Anlagen- und Prüftechnik, z.B. KSB AG

Hersteller mit Nischencharakter, z. B. AWH Armaturenwerk Halle GmbH

### SOLARINDUSTRIE

**Zukunftsbranche nach wie vor mit Wachstumspotenzial**

internationale Unternehmen der Solarindustrie, insbesondere am Standort Wolfen/Thalheim  
Unternehmen mit innovativen Technologien  
z. B. Innotech Solar

### LEBENSMITTELINDUSTRIE

**traditionell starke Branche**

mit insgesamt ca. 100 Mio. Euro Zukunftsinvestitionen festigen Unternehmen der Lebensmittelindustrie ihre Marktposition

Beispiele: Coca Cola, die Halle Schokoladenfabrik AG oder auch der Backmischungsproduzent KATHI Rainer Thiele GmbH

### INFRASTRUKTUR/VERKEHR UND LOGISTIK

**Branche mit rasanter Entwicklung**

Schwerpunkte: Ausbau der Infrastruktur, der Verkehrsanbindungen sowie Ansiedlung des DHL-Luftfrachtkreuzes und Ausbau des Schienengüterverkehrssystems

gute Logistiknetze, kurze Wege per Luft, Straße und Schiene

branchenbestimmende Logistikunternehmen: Finsterwalder Transport und Logistik GmbH, Simon Hegele GmbH als Speziallogistikunternehmen u.a. für Medizintechnik



## FLÄCHEN

INDUSTRIEGEBIET STAR PARK HALLE A 14 (STAR PARK)	
<b>Lage</b>	östlich von Halle, direkt an der A 14
<b>Größe</b>	ca. 323 ha Nettofläche verfügbare Fläche : ca. 234 ha
<b>Besondere Eignung</b>	großflächige Technologie- und Industrieansiedlungen, mittelständische Unternehmen verarbeitendes Gewerbe, Logistik

GEWERBEGBIET HALLESCHER OSTEN	
<b>Lage:</b>	östliches Stadtgebiet
<b>Größe:</b>	ca. 110 ha Nettofläche
<b>Besondere Eignung:</b>	Branchenmix Produktion, Dienstleistung, Handel

GEWERBEGBIET HALLE-AMMENDORF	
<b>Lage</b>	südliches Stadtgebiet
<b>Größe</b>	100 ha Nettofläche
<b>Besondere Eignung</b>	nichtstörendes Gewerbe, Dienstleistungen

GEWERBEGBIET HALLE-NEUSTADT	
<b>Lage</b>	westliches Stadtgebiet
<b>Größe</b>	116 ha Nettofläche
<b>Besondere Eignung</b>	Lebensmittelindustrie, Großhandel, Fachmärkte, verarbeitendes Gewerbe

MESSEHANDELSZENTRUM HALLE SAALE (MHC)	
<b>Lage</b>	südöstliches Stadtgebiet
<b>Größe</b>	61 ha Nettofläche
<b>Besondere Eignung</b>	nichtstörendes Gewerbe, Dienstleistungen

GEWERBE- UND INDUSTRIEGEBIET HALLE-TROTHA	
<b>Lage</b>	nördliches Stadtgebiet
<b>Größe</b>	52 ha Nettofläche
<b>Besondere Eignung</b>	hafenrelevantes Gewerbe, Energiegewinnung, Logistik

### INDUSTRIEGEBIET STAR PARK HALLE A 14 (STAR PARK)

Das Industriegebiet liegt östlich von Halle, unmittelbar an der A 14 (Dresden-Halle-Magdeburg) und der A 9 (München-Halle-Berlin). Zum Interkontinental-Flughafen Leipzig/Halle sind es nur 12 km und zum Stadtzentrum von Halle 10 km.

Der Standort eignet sich besonders für Industrieansiedlungen mit mittlerem Flächenbedarf und erfüllt auf insgesamt ca. 230 ha alle Anforderungen eines modernen Produktionsstandortes. Für mittlere und kleinere Vorhaben sind ebenfalls Flächen insbesondere im östlich gelegenen Teil des Gebietes in einer Größe von 10 ha vorhanden. Komplett erschlossen, ist das Bauland für den Investor sofort aus einer Hand und lastenfrei erwerbbar. Die Fläche gestattet Bauhöhen bis 40 m. Elektro-, Gas-, Wasser- und Abwasseranschlüsse sowie modernste Telekommunikationsinfrastruktur liegen an.

Voll erschlossene Flächen von 1.000 m<sup>2</sup> bis ca. 25.000 m<sup>2</sup> werden den individuellen Ansprüchen des Investors angepasst und zu attraktiven Preiskonditionen angeboten. Unternehmen u.a. aus den Bereichen Fahrzeugteilebau, Lebensmittellogistik und Baustoffindustrie sind bereits ansässig.

### STADT HALLE (SAALE) WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Daniel Zwick  
Marktplatz 1  
06108 Halle (Saale)  
Tel.: (0345) 221-4761  
Fax: (0345) 221-4776  
E-Mail: daniel.zwick@halle.de  
Internet:  
www.wirtschaft-halle.de

### UNTERNEHMEN NACH BRANCHE (AUSWAHL)

#### NEUE INDUSTRIEN

Greatview Aseptic Packaging  
Innotech Solar

#### INFRASTRUKTUR/VERKEHR

Envia Mitteldeutsche  
Energie AG  
Erdgasspeicher Peissen GmbH  
EVH GmbH, Energieversorgung Halle  
Halle MESSE GmbH  
HAVAG Hallesche Verkehrs-AG  
Stadtwerke Halle GmbH mit Tochterunternehmen

#### LOGISTIK HALLE (SAALE)

A&A Logistik GmbH & Co. KG  
Finsterwalder Transport und Logistik GmbH  
Hermes Logistik Gruppe Halle  
Intracamion Spedition  
Consulting GmbH  
Simon Hegele Gesellschaft für Logistik und Service mbH  
WBT Weets Bahn Transport GmbH  
Weiße Transport GmbH  
Zur Rose Pharma GmbH

#### LOGISTIK REGION

Dachser GmbH & Co., Landsberg  
Deutsche Bahn AG  
DHL Hub Leipzig GmbH  
Hoyer GmbH, Schkeuditz  
Kraftverkehr Kurt Nagel GmbH  
Kühne & Nagel, Schkeuditz  
Railion Deutschland AG  
ROSSMANN Logistik-Gesellschaft mbH, Landsberg  
TNT Express GmbH, Wiedemar

**UNTERNEHMEN  
UND FORSCHUNGS-  
EINRICHTUNGEN  
NACH BRANCHE  
(AUSWAHL OHNE  
UNIVERSITÄT)****SOLARTECHNOLOGIE**

Fraunhofer-Center für  
Silizium-Photovoltaik (CSP)  
GP Solar GmbH  
Second Solar Centrum GmbH  
Solarvalley Mitteldeutschland  
GmbH

**BIOTECHNOLOGIE**

BioSolutions GmbH  
GMBU Gesellschaft zur  
Förderung von Medizin-, Bio-  
und Umwelttechnologien e. V.  
Heppe Medical Chitosan GmbH  
Icon Genetics GmbH  
Leibniz-Institut für  
Pflanzenbiochemie  
Max-Planck-Forschungsstelle  
für Enzymologie der  
Proteinfaltung  
Micropelt GmbH  
Probiodrug AG  
Scil Proteins GmbH

**NANO- UND MIKRO-  
TECHNOLOGIE**

angaris GmbH  
boraident GmbH  
Fraunhofer-Institut für  
Werkstoffmechanik Halle IWM  
International Max Planck Re-  
search School for Science and  
Technology of Nanostructures  
Max-Planck-Institut für Mikro-  
strukturphysik Halle (Saale)

**UMWELTECHNOLOGIE**

BioSoil Deutschland GmbH  
GNS - Gesellschaft für Nach-  
haltige Stoffnutzung mbH  
Helmholtz-Zentrum für Umwelt-  
forschung (UFZ)

**VERFAHRENSTECHNIK**

ECH – Elektrochemie  
Halle GmbH  
HKS Prozesstechnik GmbH  
Schweißtechnische Lehr-  
und Versuchsanstalt GmbH  
SONOTEC Ultraschallsensorik  
Halle GmbH  
SorTech AG  
Ultraschalltechnik GmbH

## Technologie und Innovation

Halle setzt auf Schlüsseltechnologien: Solartechnologie, Nano- und Mikrotechnologie, Biotechnologie und Life Sciences, Chemie und Pharmazie, Umwelttechnologie und Verfahrenstechnik. Die Köpfe dieser Entwicklung führen erfolgreiche Unternehmen, machen innovative Forschungsergebnisse für die Wirtschaft nutzbar und profitieren dabei von einem ebenso vielschichtigen wie tragfähigen Kontaktnetzwerk. All das bietet der Technologiepark *weinberg campus*. Hier treffen zahlreiche Firmengründer und Unternehmer auf Forscher der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und renommierte Forschungseinrichtungen. Dank Investitionen von fast einer Milliarde Euro agieren im zweitgrößten Technologiepark Ostdeutschlands heute mehr als 100 Unternehmen und Institutionen mit über 5.000 Beschäftigten und ca. 7.000 Studenten in den naturwissenschaftlichen Universitätsinstituten. Eine spektakuläre Erfolgsgeschichte schrieb die Probiodrug AG mit der Entwicklung von Wirkstoffen und Therapien bisher als unheilbar geltender Krankheiten wie Diabetes und Alzheimer.

**SOLARTECHNOLOGIE**

Halle wächst im Herzen Mitteldeutschlands zu einem der führenden Zentren der Solarforschung

Anwendungsforschung auf höchstem Niveau  
intelligente Netzwerke und Kooperationen  
namhafte Unternehmen der Branche

gut ausgebildete Fachkräfte

Studiengang Photovoltaik an der  
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
ideale Rahmenbedingungen in Infrastruktur und  
Förderpraxis

Beispiele: Fraunhofer Center für Silizium Photo-  
voltaik im Technologiepark *weinberg campus*  
(CSP), Q-Cells, Solarvalley Mitteldeutschland

**NANO- UND MIKROTECHNOLOGIE**

Forschung im Bereich der Nano- und Mikrotech-  
nologie am Forschungsstandort Halle (Saale)  
auf höchstem Niveau

Neueste Techniken, komplexe wissenschaftliche  
Untersuchungen und ein Netzwerk aus den  
renommiertesten Instituten vor Ort wie  
Max-Planck-Institut und Fraunhofer-Institut  
Made in Halle: gezielte Produktverbesserungen  
in den Bereichen der Sensorik, der Optik, der  
Mikroelektronik oder auch der Photonik

**BIOTECHNOLOGIE/CHEMIE/MEDIZIN/PHARMAZIE**

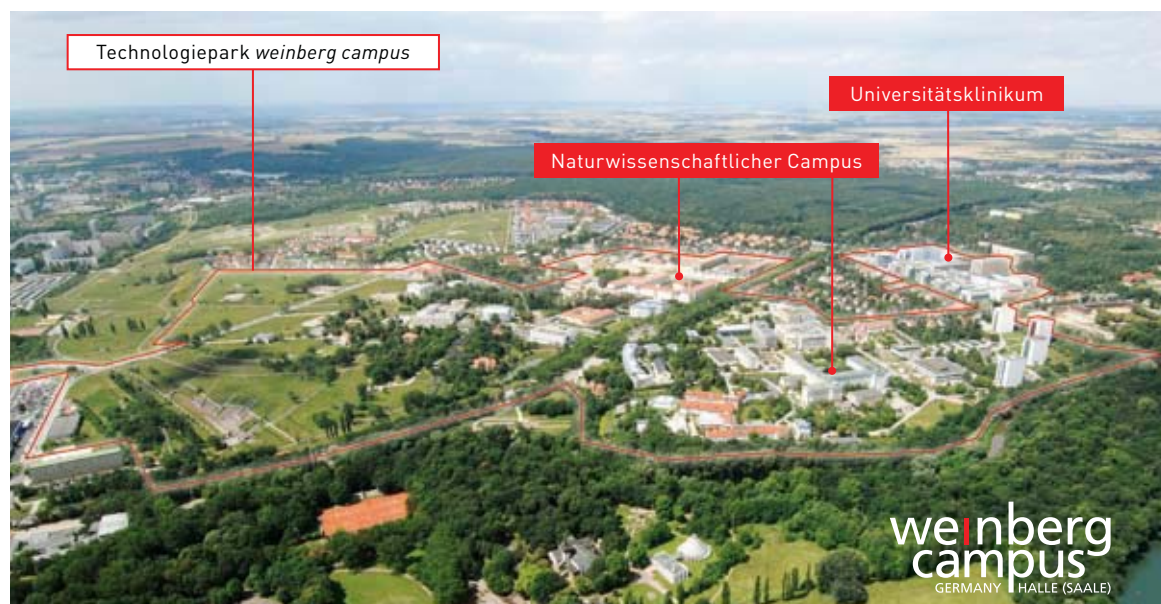
Halle ist wichtiger Forschungsstandort im  
Bereich Medizinforschung und Biotechnologie

Kooperationen zwischen Firmen bzw. universitä-  
ren und außeruniversitären Einrichtungen am  
Standort

Unternehmen, Forschungszentren der Martin-  
Luther-Universität Halle-Wittenberg, Fakultäten  
und universitäre An-Institute betreiben gezielt  
Grundlagen- und angewandte Forschung und ver-  
knüpfen unternehmerische Aktivitäten

Innovative Ideen werden zu Produkten oder  
Verfahren weiterentwickelt

„Wir kooperieren mit einem kommerziellen  
Netzwerk in der Pharmaindustrie weltweit.“  
(Dr. Hans-Ulrich Demuth, Probiodrug AG)





## FLÄCHEN

TECHNOLOGIEPARK WEINBERG CAMPUS	
<b>Lage</b>	nur 2,5 km nordwestlich von Halles Innenstadt
<b>Größe</b>	134 ha, darunter 30 ha für innovative Unternehmen
<b>Besondere Eignung</b>	Wissenschaftliche Einrichtungen (universitär und parauniversitär), technologieorientierte Unternehmen
TECHNOLOGIE- UND GRÜNDERZENTRUM	
<b>Lage</b>	im Technologiepark <i>weinberg campus</i>
<b>Größe</b>	16.570 m <sup>2</sup>
<b>Besondere Eignung</b>	Unternehmen mit innovativen Produkten sowie Forschungsgruppen
BIO-ZENTRUM HALLE	
<b>Lage</b>	im Technologiepark <i>weinberg campus</i>
<b>Größe</b>	9.850 m <sup>2</sup> , (Büro, Labore S2 und S3, Gewächshäuser)
<b>Besondere Eignung</b>	Unternehmen mit innovativen Produkten sowie Forschungsgruppen im Biotechnologiebereich
IGZ-KOMPETENZZENTRUM FÜGETECHNIK	
<b>Lage</b>	im Norden von Halle
<b>Größe</b>	5.500 m <sup>2</sup>
<b>Besondere Eignung</b>	Entwickler, Anbieter und Anwender innovativer Füge-technologien, branchennahe Unternehmen

### STADT HALLE (SAALE) WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Dr. Petra Sachse  
 Marktplatz 1  
 06108 Halle (Saale)  
 Tel.: (0345) 221-4782  
 Fax: (0345) 221-4776  
 E-Mail: [petra.sachse@halle.de](mailto:petra.sachse@halle.de)  
 Internet:  
[www.wirtschaft-halle.de](http://www.wirtschaft-halle.de)  
[www.weinbergcampus.halle.de](http://www.weinbergcampus.halle.de)

### UNTERNEHMEN UND FORSCHUNGS- EINRICHTUNGEN NACH BRANCHE (AUSWAHL OHNE UNIVERSITÄT)

#### CHEMIE/PHARMAZIE

GALMED GmbH  
 Pharmazeutisches Kontroll-  
 und Herstellungslabor GmbH

#### DIENSTLEISTUNGEN

Conomic Marketing &  
 Strategy Consultants  
 Projecteam AG  
 UNIVATIONS Hochschul-  
 gründernetzwerk  
 Sachsen-Anhalt  
 Zur Rose Pharma GmbH

### TECHNOLOGIEPARK WEINBERG CAMPUS

Halles Technologiepark gilt als Keimzelle für Halles Wandel vom klassischen Industrie- zum High-Tech-Technologiestandort der Zukunft. Kooperationen von Forschung und Unternehmen sowie gemeinsame Projekte von universitären und nichtuniversitären Instituten sind der Schlüssel für dessen wirtschaftlichen Erfolg.

Unternehmensgründer und Investoren finden im Technologiepark *weinberg campus* hochkarätige Forschungs- und Entwicklungspartner und profitieren von den Synergien vor Ort. Interdisziplinär und mehrdimensional entwickeln sich Netzwerke. Der zweitgrößte Technologiepark Ostdeutschlands liegt nur 2,5 km vom Stadtzentrum entfernt.

Von der hier vorhandenen hohen Konzentration an innovativem Potenzial und der wirtschaftsnahen Forschung und Entwicklung profitieren aktuell über 100 Unternehmen und Institutionen. Ebenso wie von den leistungsfähigen Verkehrsanbindungen und der Parklandschaft, in der sich das gesamte Areal befindet. Günstige Mieten für Labor- und Büroräume, ein hochmodernes Telekommunikationsnetz, Beratungs- und Seminarräume sind ebenso Standortvorteile wie die vollerschlossenen Grundstücke für technologieorientierte Unternehmen.

Der Technologiepark *weinberg campus* in schönster Lage nordwestlich von Halles Innenstadt.

**UNTERNEHMEN NACH  
BRANCHE (AUSWAHL)****INFORMATIONSTECHNIK/  
NEUE MEDIEN**

CST - Datentechnik GmbH  
 Celloon GmbH  
 Datameer  
 Datenverarbeitungszentrum GmbH  
 DELL Halle GmbH  
 ESC – Electronic Service Center GbR  
 GISA Gesellschaft für Organisation und Informationsverarbeitung Sachsen-Anhalt GmbH  
 HL Komm Telekommunikations GmbH  
 HMS GmbH Zentrum für Multimedia  
 it campus Software- und Systemhaus GmbH  
 IT-Consult Halle GmbH  
 Kapelan GmbH Agentur für neue und interaktive Medien  
 Moving elements  
 MSU Solutions GmbH  
 NetCon Solutions AG  
 NOWTILUS Onlinevertriebsgesellschaft mbH  
 Oxid e Sales AG  
 Port GmbH  
 Wichmann Datentechnik

**KUNST UND DESIGN**

Franka Bartholomäi – Grafik  
 Hagen Bäcker – Bildhauerei  
 Donata Hillger – Malerei  
 Nancy Jahns – Fotografie/  
 Medienkunst  
 Iris Kerlen – Textildesign  
 Rita Lass – Buchkunst  
 Marie-Luise Mayer – Keramik  
 Marko Raffler – Grafik  
 Ann Schmalwaßer – Schmuck

a&m creative services GbR  
 Formliebe – Studio für Design  
 Susann Kottwitz Design  
 Nimtschke Design  
 Studio vertijet  
 Studio CUGAT ID  
 büro büdel  
 innenarchitektur+design  
 Romy Kraft Design  
 Lydia in St. Petersburg

## Kreativwirtschaft

Halle (Saale) ist eine Stadt der Kreativen und der Kreativwirtschaft. Bedeutende Impulse für ihre stetige Entwicklung generiert die Kreativwirtschaft aus dem hohen Potential, das in Halle dank der Burg Giebichenstein Kunsthochschule und der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg traditionell zu Hause ist. Heute arbeiten am Standort allein in der dynamischen Informations- und Medientechnologie etwa 600 Unternehmen mit ca. 11.000 Beschäftigten. Ob Film-, TV- und DVD-Produktionen, Hörfunk, Animationsfilme oder digitales Radio – Made in Halle steht für hohe Qualität. Netzwerke fördern dabei die Entwicklung neuer Technologien und schaffen Synergien für ein innovatives Klima. Die Mitteldeutsche Medienförderung, die Medienanstalt Sachsen-Anhalt, das Mitteldeutsche Multimediazentrum oder auch das Designhaus Halle sind hierbei starke Partner. Auch Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Informationstechnologien und hochspezialisierte Softwarelösungen aus Halle genießen zunehmend internationale Reputation. Halle bietet sowohl geeignete Produktions- und Arbeitsräume, als auch eine funktionierende Kommunikationsplattform für die vielfältige Kreativwirtschaft in und um Halle.

**IT-STANDORT HALLE**

ca. 190 Unternehmen gehören zu den Teilbranchen „Informationstechnik“ und „Neue Medien“

75 Prozent dieser IT-Unternehmen agieren in den Kernfeldern Handel und IT-Beratung, Software-Herstellung, digitale Medien  
 eine Vielzahl kleiner hochspezialisierter IT-Entwickler und überregionale Branchengrößen  
 das Service- und Vertriebszentrum des weltweit größten Computerherstellers Dell, die GISA GmbH als zertifizierter SAP Hosting Partner sowie der europäische Marktführer für Demand & Supply Chain Management, TXT e-solutions

**KUNST- UND DESIGNSTANDORT HALLE**

Kunst- und Design-Ausbildung an der renommierten Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle  
 Fachbereich Kunst, u.a. Malerei/Grafik, Plastik  
 Fachbereich Design, u.a. Industriedesign, Innenarchitektur, Kommunikationsdesign, Modedesign,  
 Multimedia/Virtual Reality Design  
 Gründerzentrum Designhaus Halle

**MEDIEN-STANDORT HALLE**

moderne Medienstadt und größter Radiostandort Mitteldeutschlands

Mitteldeutscher Rundfunk, Mitteldeutsches Druck- und Verlagshaus mit der größten Tageszeitung Sachsen-Anhalts, eine Reihe Produktionsfirmen rund um Film, Funk und Fernsehen  
 Dachmarke STUDIO HALLE: rund zehn Medienunternehmen mit ca. 130 Mitarbeitern bündeln ihre Kräfte und übernehmen Aufgaben von der Projektfinanzierung, über die Produktion bis hin zum weltweiten Produktvertrieb

Institutionen: Mitteldeutsches Multimediazentrum (MMZ) und Medienanstalt Sachsen-Anhalt (MSA)



Das Mitteldeutsche Multimediazentrum in zentraler Innenstadtlage ist das Herz der Medienwirtschaft Sachsen-Anhalts.



## MITTELDEUTSCHES MULTIMEDIAZENTRUM HALLE (MMZ)

- neues und modernes Technologie- und Gründerzentrum für Multimedia, 2007 feierlich eröffnet
- spezialisiert auf die audiovisuelle Medienwirtschaft: Film, Fernsehen, Hörfunk, Spiele, Video, Grafik, Onlinedienstleistungen
- Arbeits- und Produktionsstandort von über 40 ansässigen Unternehmen mit überregionaler Ausstrahlung und gleichzeitig Campus für ca. 400 Studenten am Institut für Medien- und Kommunikationswissenschaft der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- Kongressräume und ein Kinosaal mit 117 Sitzplätzen
- für Mitteldeutschland einzigartiges Filmtonechatelier mit Zertifizierung nach Dolby 5.1, erfüllt die THX-Norm
- Pro Tools Systems, Harrison XDubler und IKOS-Technologie mit Filmtools
- hauseigene Tiefgarage und gastronomische Einrichtungen vorhanden
- die Wirtschaftsförderung vermittelt Komplementärimmobilien im Umkreis des Multimediazentrums

## STADT HALLE (SAALE) WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Dr. Petra Sachse  
Tel.: (0345) 221-4782  
E-Mail: petra.sachse@halle.de  
Marktplatz 1  
06108 Halle (Saale)  
Fax: (0345) 221-4776  
Internet: www.wirtschaft-halle.de

## MITTELDEUTSCHES MULTIMEDIA- ZENTRUM HALLE GMBH

Andreas Nowak  
Tel.: (0345) 4780-600  
E-Mail: a.nowak@mmz-halle.de  
Mansfelder Straße 56  
06108 Halle (Saale)  
Fax: (0345) 4780-599  
Internet: www.mmz-halle.de

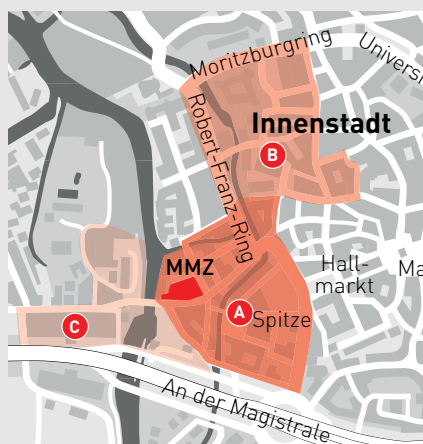
## FLÄCHEN

### MEDIEN- UND KREATIVQUARTIER MIT MITTELDEUTSCHEM MULTIMEDIAZENTRUM (MMZ)

<b>Lage</b>	zentrale Lage in der Innenstadt
<b>Größe</b>	MMZ: ca. 6.000 m <sup>2</sup> Nutzfläche
<b>Besondere Eignung</b>	Büro- und Arbeitsbereiche für Existenzgründer im Medienbereich/Veranstaltungen/Postproduktion, im unmittelbaren Umfeld des MMZ gibt es eine Vielzahl von Komplementärimmobilien

## DAS MEDIEN- UND KREATIVQUARTIER IM RAHMEN DES URBACT-PROJEKTES REDIS

Mit Hilfe des Urbact-Projektes REDIS sollen in Halle die Medienstandorte, wie das MMZ und die mdr-Hörfunkzentrale, zusammen mit anderen Kreativstandorten, Dienstleistern und Wohnstrukturen zu einem lebhaften Kreativquartier entwickelt werden.



Gebietseingrenzung Kreativquartier  
Urbact/REDIS

- MMZ Herzstück inmitten des neu entstehenden Medien- und Kreativquartiers
- A Kerngebiet
- B mögliche Ergänzung Nord
- C mögliche Ergänzung West

## UNTERNEHMEN NACH BRANCHE (AUSWAHL)

### MEDIEN

42 Film GmbH  
digital images GmbH  
International Academy of Media and Arts e. V.  
Lettow TV Medienproduktion  
Maz & Movie GmbH  
Metrix Media GmbH  
Mitteldeutscher Rundfunk (Hörfunkzentrale der Drei-Länder-Anstalt)  
Funkhaus Halle  
Mitteldeutsches Druck- und Verlagshaus GmbH  
Monarda Arts GmbH  
Monarda Publishing House Ltd.  
Monkeyhead Studio GmbH  
Motion Works GmbH  
NFP media rights GmbH & Co. KG  
Radio Corax  
Schmidt Katze Filmkollektiv GmbH & Co. KG  
Sightseeker Medien GmbH  
Studio Halle GmbH  
TV Halle Fernsehgesellschaft mbH

## STRUKTURBESTIMMENDE UNTERNEHMEN NACH BRANCHE (AUSWAHL)

### BANKEN /SPARKASSEN

Commerzbank AG  
Deutsche Bank AG  
Saalesparkasse  
Volksbank Halle (Saale) eG

### BUSINESS-, CALL- UND SERVICECENTER

buw customer care operations  
Halle GmbH  
DLC Dienstleistungs-Center  
Halle GmbH  
MZ Dialog GmbH  
regiocom GmbH  
S Direkt-Marketing GmbH  
& Co. KG  
Transcom WorldWide Rostock  
GmbH

### FACILITY-MANAGEMENT

b.i.g. Sicherheitstechnik und  
Logistik GmbH  
Herrmann und Tallig Objekt-  
dienste GmbH  
Unternehmensgruppe Gegen-  
bauer

### IMMOBILIENWIRTSCHAFT

Radde Immobilien  
Rademacher Immobilien GbR  
SALEG Sachsen-Anhaltinische  
Landesentwicklungsgesell-  
schaft mbH  
Siewert Projektentwicklung  
GmbH  
Weisenburger Wohnbau GmbH

### INGENIEURBÜROS, ARCHITEK- TUR- UND PLANUNGSBÜROS

d-werk Planungsgesellschaft  
Dressler Architekten  
Hyder Consulting GmbH  
Deutschland  
imp GmbH Gesellschaft für Geo-  
datenservice

### KRANKENKASSEN

AOK Sachsen-Anhalt  
KKH-Allianz  
Techniker Krankenkasse

### MESSEN

HALLE MESSE GmbH

## Dienstleistung

Halle ist vor allem eine Stadt der Dienstleistungen. Mit ca. 85 % des gesamten Unternehmensbestandes machen Dienstleistungen mehr als Dreiviertel der in Halle beheimateten Firmen aus. Öffentliche und private Verwaltungen, Banken, Versicherungen, Business- und Servicecenter verschiedenster Art, Personaldienstleister, Ingenieurbüros, Unternehmen aus den Bereichen Immobilienwirtschaft und Facility-Management, Ver- und Entsorgungsdienstleister oder auch Verkehrs- und Weiterbildungsunternehmen bilden dabei mit insgesamt ca. 82 % der SV-pflichtigen Beschäftigten den Schwerpunkt.

### STADTWERKE HALLE GMBH

größte kommunale Unternehmensgruppe in  
Sachsen-Anhalt mit etwa 2.700 Beschäftigten  
kommunale Ver- und Versorgungsunternehmen sowie  
der Öffentliche Personennahverkehr sind vereint  
Geschäftsbereiche sind Energie, Wasser/Abwas-  
ser, Abfallwirtschaft/Logistik, Services sowie  
Verkehr.

[www.stadtwerke-halle.de](http://www.stadtwerke-halle.de)

### BUSINESS-, CALL- UND SERVICECENTER

13 Unternehmen im Tätigkeitsbereich  
Business-, Call- und Servicecenter

ca. 5.000 Mitarbeiter

Leistungsspektrum: Dienstleister für Kunden-  
anfragen, Vertriebsunterstützung sowie Kunden-  
betreuung für Unternehmen, Reise- und Telefon-  
auskünfte, Auskünfte zu Versicherungstarifen,  
Bestellungen für Versandhäuser, Telefonbanking

### PERSONALDIENSTLEISTER UND WEITERBILDUNGSUNTERNEHMEN

zahlreiche und namhafte Unternehmen

Unterstützung bei der Personalsuche, Personal-  
auswahl und Qualifizierung

Kooperationspartner sind u.a. Agentur für Arbeit  
bzw. Jobcenter

Aktuelle Angebote in Aus- und Weiterbildung: über  
die Datenbanken der Agentur für Arbeit  
„KURSNET“ und „BERUFENET“

[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

### DIENSTLEISTER RUND UM DIE IMMOBILIE

namhafte Architekten sowie Ingenieur- und  
Planungsbüros

Unternehmen im Bereich Facility-Management:  
Herrmann & Tallig Objektdienste GmbH (regionaler  
Gebäudereiniger in Mitteldeutschland mit mehr als  
500 Mitarbeitern) und b.i.g.-Gruppe (bundesweit  
und international an 26 Standorten tätig)



Freundlich und kompetent: Eine Verkehrsauskunft in Halle (Saale).

## FLÄCHEN (AUSWAHL)

BDC BÜRO+ DIENSTLEISTUNGS-CENTER HALLE	
<b>Lage</b>	im Südosten der Stadt, direkt an der B 6 Leipziger Chaussee 191 a, b, f, g
<b>Größe</b>	insgesamt 10.000 m <sup>2</sup> freie Einheiten verfügbar, pro Etage 2.200 m <sup>2</sup>
<b>Besondere Eignung</b>	für Büro- und Dienstleister, auch gewerbliche Nutzungen auf Grund der hohen Deckenbelastung und Zufahrt über Rampenturm mit Schwertransportern bis in alle Geschosse, flexible Raumaufteilung

BÜROGEBÄUDE DER DEUTSCHEN TELEKOM	
<b>Lage</b>	im Süden der Stadt, gute Anbindung den ÖPNV Kaiserslauterer Straße 75
<b>Größe</b>	ca. 9.600 m <sup>2</sup> freie Einheiten, kurzfristig verfügbar
<b>Besondere Eignung</b>	für Büro- und Dienstleister, moderne Ausstattung mit variabler, barrierefreier Anbindung der Arbeitsplätze, Personenaufzug, PKW-Stellplätze vorhanden

FORUM HALLE	
<b>Lage</b>	im Süden der Stadt, direkt an der B 91, ca. 2,5 km zum Stadtzentrum Merseburger Straße 237
<b>Größe</b>	ca. 1.000 m <sup>2</sup> freie Einheiten verfügbar
<b>Besondere Eignung</b>	für Büro- und Dienstleister, moderne Ausstattung, große Variabilität in Raumaufteilung, ausreichend Stellplätze, Neubau in 3. oder 4. Baureihe möglich

BÜROGEBÄUDE IDUNA-HAUS	
<b>Lage</b>	City-Lage, in Nähe Riebeckplatz und Hauptbahnhof Franckestraße 15
<b>Größe</b>	insgesamt ca. 3.400 m <sup>2</sup> freie Einheiten, sofort verfügbar
<b>Besondere Eignung</b>	für Büro- und Dienstleister, moderne, flexible Ausstattung, objekteneigene Tiefgarage

BAUGEBIET SPITZE	
<b>Lage</b>	City-Lage, gegenüber dem Hallmarkt, wenige Meter zum Marktplatz, angrenzend an die „Georg-Friedrich-Händel HALLE“ und das mdr-Funkhaus Hallorenring-Spitze
<b>Größe</b>	ca. 9.000 m <sup>2</sup> großes, unbebautes Grundstück
<b>Besondere Eignung</b>	zur Bebauung mit Büro- und Dienstleistungsgebäuden, Objekten des Einzelhandels und einer Tiefgarage

UNBEBAUTES GRUNDSTÜCK AM HALLORENRING (RIEGELSCHLUSS)	
<b>Lage</b>	City-Lage, zw. Hallmarkt und Glauchaer Platz, in Nachbarschaft der Firmenzentrale der Stadtwerke Halle GmbH, der „Georg-Friedrich-Händel HALLE“, des mdr-Funkhauses Hallorenring/Bornknechtstraße
<b>Größe</b>	ca. 3.300 m <sup>2</sup> großes, unbebautes Grundstück
<b>Besondere Eignung</b>	für Büro- und Dienstleistungsgebäude, Baurecht für 5-geschossiges Gebäude als Riegelschluss (ca. 7.400 m <sup>2</sup> BGF)

### STADT HALLE (SAALE) WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Mandy Giegler  
Marktplatz 1  
06108 Halle (Saale)  
Tel.: (0345) 221-4768  
Fax: (0345) 221-4776  
E-Mail: mandy.giegler@halle.de  
Internet:  
www.wirtschaft-halle.de

### STRUKTURBESTIMMENDE UNTERNEHMEN NACH BRANCHE (AUSWAHL)

#### PERSONALDIENSTLEISTER

Die p.A.-GmbH Personalleasing  
DIS AG Niederlassung Halle  
MANPOWER GmbH & Co. KG  
TEMPTON Business GmbH

#### VERKEHRSWESEN

Deutsche Bahn AG  
HAVAG Hallesche Verkehrs AG

#### VER- UND ENTSORGUNG

envia Mitteldeutsche Energie AG  
EVH Energieversorgung Halle GmbH  
Hallesche Wasser- und Stadt-  
wirtschaft GmbH  
Stadtwerke Halle GmbH

#### WEITERBILDUNGS- UNTERNEHMEN

able Sprachschule GbR  
BBI Bildungs- und Beratungsinstitut GmbH  
BFZ Wirtschaftsschule Halle  
bze bildungszentrum energie GmbH  
E.L.T. The English Language Trainers GmbH  
FAA Bildungsgesellschaft mbH  
Hoffmann & Partner Fortbildung und Beratung GmbH  
Institut für Sprachen und Wirtschaft Dr. Hirsch GmbH

#### WOHNUNGSUNTERNEHMEN

Bauverein Halle & Leuna eG  
GWG Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeimmobilien Halle-Neustadt mbH  
Hallesche Wohnungsgenossenschaft „Freiheit“ eG  
HWG Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH



## UNTERNEHMEN NACH BRANCHE (AUSWAHL)

### WARENHAUS

Galeria Kaufhof

### NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL

#### SB Warenhäuser

E-Center

Globus

Kaufland

Real

#### Discounter

Aldi

Lidl

Netto

Norma

NP-Markt

Penny

### GESUNDHEIT, KÖRPERPFLEGE

dm

Ihr Platz

Kaufhaus Müller

Rossmann

Schlecker

### BEKLEIDUNG

C&A

H&M

Modehaus Fischer

New Yorker

Peek & Cloppenburg

Tom Taylor

Wöhrl

### ELEKTROWAREN

MediMax

Saturn

### INHABERGEFÜHRTE

#### EINZELHANDELS- UNTERNEHMEN

Bonny & Kleid

Czernei Exklusiv

David & Goliath

Das besondere Geschenk

Dessous am Alten Markt

Die Zahnbürste

Einrichtungshaus Reinicke &

Andag

Fahrradies/Fahrradieschen

Galerie Gross – Fundgrube

Gudrun Pecher

Hallensia Parfümerie Tauschel

In Form

## Handel

Ohne Handel gäbe es Halle (Saale) nicht. Der Handel mit Salz, dem weißen Gold der Stadt, war Ursprung der Stadtgründung und des Reichtums der alten Salz- und Hansestadt. Dreh- und Angelpunkt heutigen Handels ist die historische Altstadt mit ihren zentralen Geschäftslagen rund um den Markt, der unteren Leipziger Straße, dem Kleinschmieden und der Großen Ulrichstraße inklusive aller angrenzenden Bereiche. Hier residieren namhafte nationale und internationale Filialisten neben qualifiziertem inhabergeführten Facheinzelhandel und interessanten Nischenanbietern. Komplettiert wird das besondere Flair der Einkaufsstadt von einer bunten Vielfalt an Gastronomie- und Kulturangeboten in historischen Gebäuden.

### BRANCHENSTRUKTUR

#### Verkaufsfläche nach Branchen

**überwiegend kurzfristiger Bedarf 142.770 m<sup>2</sup>**

Nahrungs- und Genussmittel 101.480 m<sup>2</sup>

Gesundheit und Körperpflege 20.870 m<sup>2</sup>

PBS/Zeitungen/Zeitschriften/Bücher 10.660 m<sup>2</sup>

Blumen (Indoor)/zoologischer Bedarf 9.760 m<sup>2</sup>

**überwiegend mittelfristiger Bedarf 95.980 m<sup>2</sup>**

Bekleidung/Textilien 51.700 m<sup>2</sup>

Glas, Porzellan, Keramik/Haushaltswaren 15.230 m<sup>2</sup>

Schuhe/Lederwaren 12.800 m<sup>2</sup>

Sport und Freizeit 10.050 m<sup>2</sup>

Spielwaren/Hobbyartikel 6.200 m<sup>2</sup>

**überwiegend langfristiger Bedarf 143.600 m<sup>2</sup>**

Baumarktsortimente 46.110 m<sup>2</sup>

Möbel 43.070 m<sup>2</sup>

Gartenmarktsortimente 22.230 m<sup>2</sup>

Elektronik/Multimedia 10.480 m<sup>2</sup>

Wohneinrichtung 10.330 m<sup>2</sup>

Elektro/Leuchten 6.640 m<sup>2</sup>

medizinische und orthopädische Artikel 3.200 m<sup>2</sup>

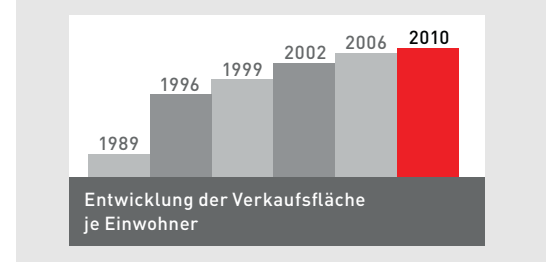
Uhren/Schmuck 1.540 m<sup>2</sup>

**Sonstiges 2.160 m<sup>2</sup>**

Quelle: Einzelhandelsgutachten 2010

### ENTWICKLUNG DER VERKAUFSFLÄCHE JE EINWOHNER

1989/90	0,30 m <sup>2</sup>
1996	1,09 m <sup>2</sup>
1999	1,29 m <sup>2</sup>
2002	1,50 m <sup>2</sup>
2006	1,63 m <sup>2</sup>
2010	1,70 m <sup>2</sup>



Quelle: Stadt Halle (Saale), Wirtschaftsförderung



Shopping im StadtCenter Rolltreppe

## FLÄCHEN (AUSWAHL)

Im Jahr 2010 zählte der hallesche Einzelhandel 1.435 Betriebe, die eine Gesamtverkaufsfläche von ca. 385.000 m<sup>2</sup> einnahmen. Damit konnte 2010 im Vergleich zum Jahr 1990 eine Wachstumssteigerung auf das ca. Vierfache verzeichnet werden. Mit einer aktuellen Zentralität von 1,19 über alle Warengruppen beweist Halle einmal mehr seine Attraktivität als Wirtschaftsstandort und konsumstarke Stadt im Ballungsraum Halle-Leipzig.

### WOHN- UND GESCHÄFTSHAUS RITTERHAUS

<b>Lage</b>	1a-Citylage, Fußgängerzone mit namhaften Filialisten Leipziger Straße 90-92
<b>Größe</b>	10.000 m <sup>2</sup> Einzelhandelsflächen und ca. 9.000 m <sup>2</sup> Büro- und Dienstleistungsflächen, ca. 7.500 m <sup>2</sup> freie Einheiten über mehrere Etagen
<b>Besondere Eignung</b>	für Einzelhandel, Dienstleister und Büros, auch Call-Center

### STADTCENTER ROLLTREPPE

<b>Lage</b>	1a-Citylage, nur wenige Meter vom Marktplatz entfernt Große Ulrichstraße 57, 59-60
<b>Größe</b>	ca. 8.000 m <sup>2</sup> Einzelhandelsflächen und ca. 7.000 m <sup>2</sup> Büro- und Dienstleistungsflächen, ca. 1.000 m <sup>2</sup> freie Einheiten
<b>Besondere Eignung</b>	Eignung für Einzelhandel, Dienstleister und Büros

### NEUSTADT CENTRUM

<b>Lage</b>	zentrale Lage im Stadtteil Neustadt, direkt an der Hauptverkehrsstraße Neustädter Passage 17 D
<b>Größe</b>	ca. 14.400 m <sup>2</sup> Einzelhandelsflächen und ca. 11.600 m <sup>2</sup> Büro- und Dienstleistungsflächen, ca. 2.200 m <sup>2</sup> freie Einheiten
<b>Besondere Eignung</b>	für Einzelhandel, Dienstleister und Büros

### KAUFLAND-CENTER HALLE

<b>Lage</b>	zentrale Lage im Süden der Stadt, zwischen dem Stadtteil Südstadt und Silberhöhe Südstadtring 90
<b>Größe</b>	ca. 32.000 m <sup>2</sup> Einzelhandels-, Büro- und Dienstleistungsflächen, ca. 1.400 m <sup>2</sup> freie Einheiten
<b>Besondere Eignung</b>	für Einzelhandel, Dienstleister und Büros

### HAUPTZENTRUM ALTSTADT

Mit ca. 80 ha Größe ist die hallesche Altstadt Wohn-, Arbeits- und Kulturmittelpunkt. Charakteristisch sind die durchgängigen Einzelhandelsstrukturen mit einer Mischung aus großflächigen Magnetbetrieben, Einkaufspassagen mit filialisierten Anbieterstrukturen und Ladenlokalen mit einem kleinteiligen inhabergeführten Einzelhandelsbesatz.

### NEBENZENTRUM NEUSTADT

Zweigeteiltes Nebenzentrum bestehend aus modernem Neustadt-Centrum (Magnetbetrieb Real-SB Warenhaus) und Neustädter Passage (Magnetbetrieb Helü Möbel) als offene 2-geschossige Einkaufspassage.

### NEBENZENTRUM SÜDSTADT

Klassisches Einkaufszentrum mit Magnetbetrieben, an das sich die Teilbereiche Tankstelle und Nahversorgung/nahversorgungsrelevante Sortimente anschließen.

### STADT HALLE (SAALE) WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Barbara Weigert  
Projektleiterin Handel  
Marktplatz 1  
06108 Halle (Saale)  
Tel.: (0345) 221-4769  
Fax: (0345) 221-4776  
E-mail: barbara.weigert@halle.de  
Internet:  
www.wirtschaft-halle.de

### UNTERNEHMEN NACH BRANCHE (AUSWAHL)

#### INHABERGEFÜHRTE

#### EINZELHANDELS- UNTERNEHMEN

Cierpinski Sport  
Hallensia Parfümerie  
In Leder „Simone Toll“  
Juwelier Weiss  
Lederwahn  
Licht+Design  
Ötzi Bergsport  
Polyhymnia-Musikhaus  
Roswitha´s Blumenkörbchen  
Romy Kraft  
Schmuckdesign Antje Weyrich  
Susann Kottwitz Design  
TOBS Spielzeugwaren  
Von Siebens Schön  
Wohn-Centrum Lührmann



## STANDORTE

### Industrie, Gewerbe, Logistik

- 1 Industriegebiet Star Park Halle A 14
- 2 Gewerbe- und Industriegebiet Halle-Ost
- 3 Gewerbegebiet Hallescher Osten
- 4 Industriepark Halle-Ammendorf
- 5 MesseHandelsCentrum HalleSaale
- 6 Gewerbe- und Industriegebiet Halle-Trotha
- 7 Gewerbegebiet Halle-Neustadt

### Technologie und Innovation

- 8 Technologiepark *weinberg campus*
- 9 Technologie- und Gründerzentrum Halle
- 10 Bio-Zentrum Halle
- 11 IGZ-Kompetenzzentrum Fügechnik

### Kreativwirtschaft

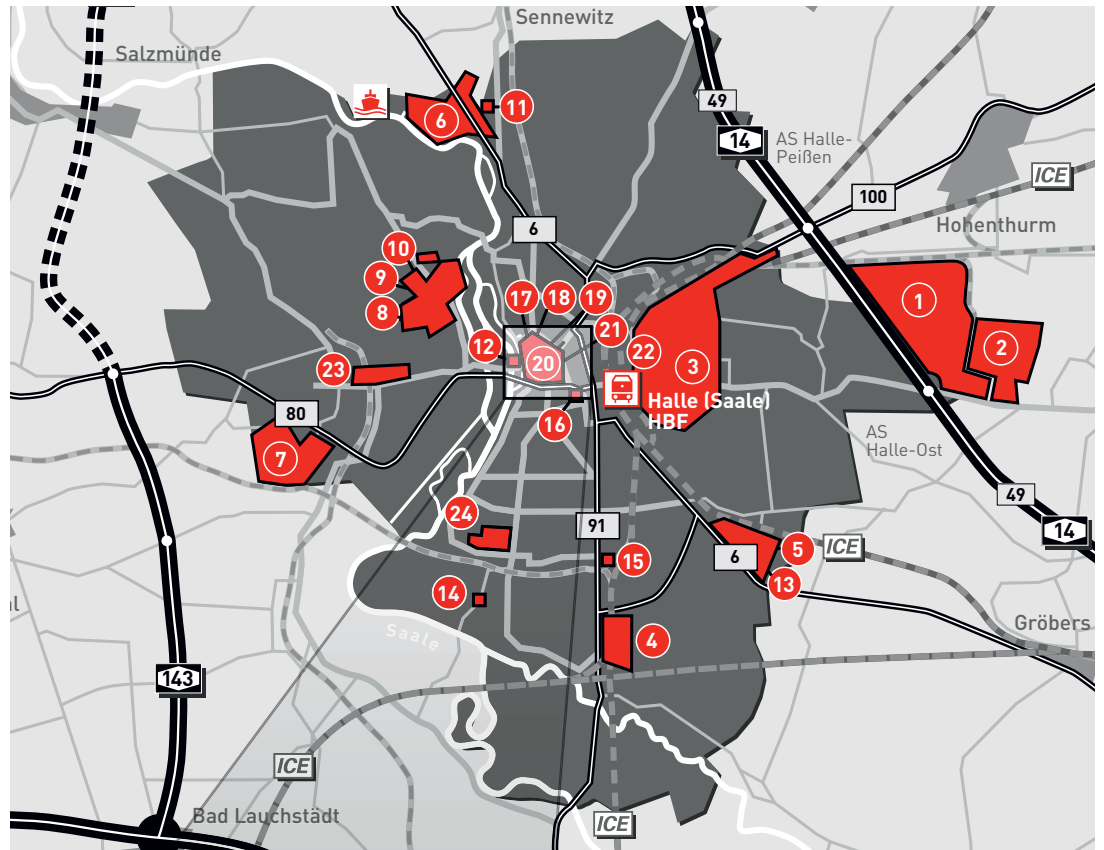
- 12 Mitteldeutsches Multimediazentrum
- 13 bdc büro+ dienstleistungscenter halle
- 14 Bürogebäude der Deutschen Telekom
- 15 Forum Halle
- 16 Bürogebäude Iduna-Haus
- 17 Büro- und Geschäftshaus an der Spitze
- 18 Baugebiet Spitze
- 19 unbebautes Grundstück am Hallorenring (Riegelschluss)

### Handel

- 20 Hauptzentrum Altstadt
- 21 Wohn- und Geschäftshaus Ritterhaus
- 22 StadtCenter Rolltreppe
- 23 Nebenzentrum Neustadt
- 24 Nebenzentrum Südstadt

# Flächen für Unternehmensansiedlungen

Ob es um die Umsetzung industrieller Großprojekte, um marktorientierte Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Hochtechnologien, ein Dienstleistungsunternehmen oder ein Geschäft in Halles Innenstadt geht – die passende Fläche steht bereit. Es sind die verschiedensten Ansiedlungs- und Investitionsstandorte vorhanden, deren Typologie und Charakteristika produktionstechnischen, logistischen und betriebswirtschaftlichen Anforderungen angepasst sind.



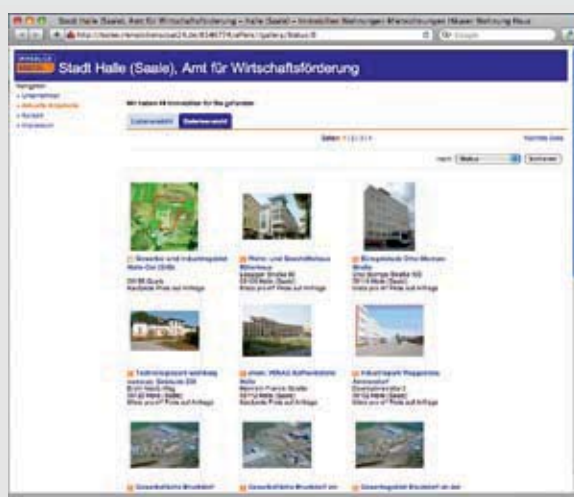
Hauptzentrum Altstadt

# Immobilienervice

Die Wirtschaftsförderung bietet für Investoren einen kostenfreien umfassenden Immobilienservice an. Dabei agiert sie als Kontaktvermittler zwischen Nachfragenden und Anbietern. Grundlage für diesen Service ist eine Immobilien-Datenbank, die in enger Zusammenarbeit mit Projektentwicklern, Maklern und Eigentümern gepflegt wird. So ist die Wirtschaftsförderung in der Lage, ein umfassendes Branchenspektrum zu bedienen und kann in kürzester Zeit auf ihre ganz speziellen Wünsche und Anforderungskriterien mit geeigneten Standortangeboten reagieren. Eine Kontaktaufnahme zu den Ansprechpartnern bei der Wirtschaftsförderung ist direkt und über den Internetauftritt unter [www.wirtschaft-halle.de](http://www.wirtschaft-halle.de) möglich. Zögern Sie nicht, uns in Ihre Vorhaben einzubeziehen.

## Standort-Präsentation auf ImmobilienScout 24

Ausgewählte kommunale und private Gewerbeimmobilien werden auf dem Immobilienportal ImmobilienScout24 präsentiert. Der Zugriff auf diese Angebote ist direkt und über die Homepage der Wirtschaftsförderung unter [www.wirtschaft-halle.de](http://www.wirtschaft-halle.de) möglich. Informationen zu kommunalen Grundstücken erhalten Sie auch auf dem Immobilienportal Immonet.de oder über [www.halle.de/Digitales Rathaus/Grundstücksangebote](http://www.halle.de/DigitalesRathaus/Grundstücksangebote) bzw. bei direkter Kontaktaufnahme mit dem Liegenschaftsamt der Stadt über [liegenschaften@halle.de](mailto:liegenschaften@halle.de).



## Interne Angebote, Persönliche Beratung und Betreuung

Auf Basis einer elektronisch gestützten Datenbank mit ca. 250 Standort-/Immobilienangeboten unterbreitet die Wirtschaftsförderung Investoren und Mietinteressenten entsprechend derer individueller Anforderungsprofile und Wünsche geeignete Standortangebote. Diese sind als Kurzexposés aufbereitet. Der Immobilienservice ist kostenfrei.

## Vorortbesichtigung

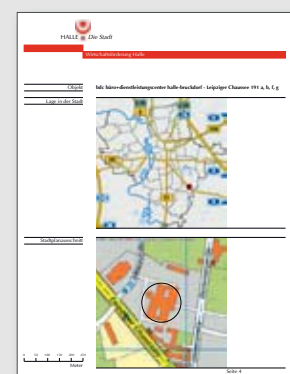
Selbstverständlich umfasst der Immobilienservice der Wirtschaftsförderung auch die Vorbereitung, Terminabstimmung und Durchführung von Vorortbesichtigungen der ausgewählten Immobilien mit dem Kunden.

## Gewerberaummiertenreport

Seit 1992 legt die Wirtschaftsförderung in der Regel jährlich einen Gewerbeimmobilienreport auf. Die Broschüre entsteht in enger Zusammenarbeit mit halleschen Immobilienanbietern, Eigentümern, Maklern und Maklerverbänden, dem städtischen Eigenbetrieb Zentrales Gebäudemanagement und dem Landesamt für Vermessung und Geoinformation. Der Report beinhaltet konkrete Aussagen zum Gewerbeflächenmarkt, zum Markt für Einzelhandelsflächen, zum Büroflächenmarkt und zum Investmentmarkt in Halle (Saale). Der hallesche Immobilienmarkt ist insbesondere vor dem Hintergrund des niedrigen Mietzinsniveaus für Investitionsvorhaben sehr interessant.

## STADT HALLE (SAALE) WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Mandy Giegler  
Marktplatz 1  
06108 Halle (Saale)  
Tel.: (0345) 221-4768  
Fax: (0345) 221-4776  
E-Mail: [mandy.giegler@halle.de](mailto:mandy.giegler@halle.de)  
Internet:  
[www.wirtschaft-halle.de](http://www.wirtschaft-halle.de)



Beispiel Kurzexposé

**STADT HALLE (SAALE)**  
**DIENSTLEISTUNGSZENTRUM**  
**WIRTSCHAFT**  
André Schulz  
Marktplatz 1  
06108 Halle (Saale)  
Tel.: (0345) 221-4777  
Fax: (0345) 221-4788  
E-Mail: andre.schulz@halle.de  
Internet: www.halle.de

## Fördermittel

Für Existenzgründer ebenso wie für bereits bestehende Unternehmen: Die Wirtschaftsförderung Halle begleitet Sie auf Ihrem Weg in die und in der Saalestadt. Daneben steht ein ganzes Paket von Fördermöglichkeiten zur Verfügung, mit denen das Land Sachsen-Anhalt die Wettbewerbsfähigkeit von Existenzgründern, Investoren und bestehenden Unternehmen unterstützt. Investitionshilfen können als direkte oder indirekte Fördermaßnahmen, Kredithilfen und Bürgschaften vom Land, Bund und der Europäischen Union gewährt werden. Den hier aufgeführten kleinen Überblick aus dem Spektrum ergänzen wir auf Anfrage gern mit einer aktuellen Fördermittelrecherche. Punktgenau für Ihren Bedarf.

### INVESTITIONSZUSCHÜSSE

Im kommunalen Interesse liegende Maßnahmen zur Verbesserung der regionalen Infrastruktur, zur Erschließung von Industrie- und Gewerbegebieten u. ä. können derzeit mit bis zu 90 % der förderfähigen Investitionskosten bezuschusst werden. Investitionen zur Schaffung von Dauerarbeitsplätzen durch die Errichtung oder Erweiterung sowie im Zusammenhang mit dem Erwerb einer stillgelegten oder von der Stilllegung bedrohten Betriebsstätte können bezuschusst werden.

### RAHMENPLAN UND LANDESREGELUNGEN

#### SACHKAPITALBEZOGENE FÖRDERUNG

Fördersätze	Basis	Höchster
für kleine Unternehmen	25%	40%
für mittlere Unternehmen	15%	30%
für große Unternehmen	5%	20%

die Förderung für Leasing ist GA-kompatibel  
der jeweilige Zuschuss beinhaltet die Investitionszulage

#### LOHNKOSTENBEZOGENE FÖRDERUNG

aus der GA bis 20% der Bruttolohnkosten für neueinstellende Arbeitnehmer innerhalb der ersten 2 Jahre

Ächtung: Maßnahmebeginn nicht vor Bestätigung der grundsätzlichen Förderfähigkeit durch die Investitionsbank

#### Definition der Unternehmensgröße

kleine:	bis 50 Dauerarbeitsplätze
mittlere:	50 bis 249 Dauerarbeitsplätze
große:	ab 250 Dauerarbeitsplätze

Der max. Zuschuss beträgt 40 Mio. EUR pro Förderfall.

#### LOHNKOSTENZUSCHÜSSE DER AGENTUR FÜR ARBEIT

Zuschüsse, z. B. in Form von Eingliederungszuschüssen, können bis zu 50% des berücksichtigungsfähigen Arbeitsentgeltes betragen und bis zu einer Dauer von i. d. R. 12 Monaten gewährt werden, je nach vermittlungshemmenden Merk-

malen der Arbeitnehmer.

#### KREDITE, BÜRGschaften UND STEUERLICHE HILFE

Für Investitionen der gewerblichen Wirtschaft können, bei Erfüllung der entsprechenden Voraussetzungen, Kredite der KfW, der Investitionsbank Sachsen-Anhalt und Bürgschaften der Bürgschaftsbank Sachsen-Anhalt GmbH in Anspruch genommen werden. Als steuerliche Hilfe kann in bestimmten Branchen eine Investitionszulage gewährt werden.

#### MITTELSTANDSFÖRDERPROGRAMME

Die Förderprogramme der Landesregierung umfassen u. a. die Förderung kleinerer und mittlerer Unternehmen der freien Wirtschaft in folgenden Bereichen:

1. Zuschüsse zu Kosten aus in Anspruch genommener Unternehmens- und/oder Außenwirtschaftsberatung
2. Vermarktungshilfeprogramm
3. Zuschüsse zu Beteiligungen an Messen und Ausstellungen
4. Zuschüsse für die Entwicklung neuer Produkte und Verfahren
5. KMU-Darlehensfonds

#### BERUFLICHE BILDUNG/QUALIFIZIERUNG

Es können Zuschüsse aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds oder der Agentur für Arbeit gewährt werden.

#### NATURSCHUTZ

Gefördert werden Maßnahmen und Projekte von kommunalen Trägern, Verbänden, Vereinen und juristischen Personen im Bereich des Immissionsschutzes, der Abfallwirtschaft, der Wasserwirtschaft und der Energieversorgung.

#### FÖRDERUNG DURCH DIE EUROPÄISCHE UNION

Darlehen der Europäischen Investitionsbank (EIB), nicht rückzahlungspflichtige Beihilfen und zinsverbilligte Darlehen für Sozialmaßnahmen, Energieprojekte, Vorhaben zur Wettbewerbsfähigkeit, für neue Technologien u. a. m.

## Service für Unternehmen

Halle bietet Unternehmen einen Rundum-Beratungsservice für Engagements in der Saalestadt. Das Team der Wirtschaftsförderung unterstützt Sie bei der Auswahl der Grundstücke, berät bei den konkreten Projekten und Bauvorhaben und begleitet Sie bei der Umsetzung Ihrer Vision. Die Wirtschaftsförderer der Stadt Halle verstehen sich dabei als wichtiger Teil eines kreativen Netzwerkes lokaler Partner. Als Investor, Unternehmer oder Existenzgründer können Sie auf eine innovative, faire und individuelle Betreuung setzen. Hier vor Ort. Von Anfang an. Mit einer kompetenten, flexiblen und erfolgsorientierten Beratung.

### UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE

#### Bestandspflege

Beratung und Unterstützung ansässiger Unternehmen zu allen Standortfragen

#### Ansiedlungsservice und konkrete Projektbegleitung

Beratung ansiedlungswilliger Unternehmen  
Begleitung von Standortauswahlverfahren  
Angebot und Vermittlung gewerblich nutzbarer Grundstücke und Immobilien mittels Immobilienservice  
Vorbereitung von Vor-Ort-Terminen zur Besichtigung von Grundstücken und Immobilien  
Koordination der lokalen Partner

#### Behördenservice

Lotsenfunktion für Unternehmen  
Betreuung in Verwaltungs- und Genehmigungsverfahren/Fallmanagement

#### Existenzgründerberatung

Gründungsberatung für junge Unternehmen

#### Kooperationsleistungen

Vermittlung von Unternehmenskontakten

#### Veranstaltungs- und Kongressförderung

Unterstützung und Förderung wissenschaftlicher Veranstaltungen und Kongresse

#### Informationen zum Wirtschaftsstandort

Bereitstellung von Informationsmaterial zum Standort Halle (Saale)

#### Fördermittelberatung

Fördermittel- und Finanzierungsberatung für Existenzgründer und Unternehmen  
Erstellung von Fördermittelrecherchen  
Informationsveranstaltungen über Förderprogramme

#### Betriebsberatung

Beratung von insolventen oder von Insolvenz bedrohten Unternehmen

### PUBLIKATIONEN (AUSWAHL)

Die Wirtschaftsförderung stellt unterschiedliche Publikationen zum Wirtschaftsstandort Halle (Saale) zur Verfügung.



Technologie und Innovation



Industrie und Gewerbe



Solartechnologie



Kreativwirtschaft



Gewerbeimmobilienreport



**IHRE ANSPRECHPARTNER  
IN DER STADTVERWALTUNG**



**BEIGEORDNETER  
FÜR WIRTSCHAFT,  
WISSENSCHAFT UND ARBEIT**

Wolfram Neumann  
Tel.: (0345) 221-4060  
E-Mail: wolfram.neumann@halle.de



**LEITER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG**

Dr. Heinz Friedrich Franke  
Tel.: (0345) 221-4760  
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@halle.de



**TECHNOLOGIE UND INNOVATION/  
IT UND MEDIEN/  
KREATIVWIRTSCHAFT**

Dr. Petra Sachse  
Tel.: (0345) 221-4782  
E-Mail: petra.sachse@halle.de



**ANSIEDLUNGSVERFAHREN**

Olaf Ungefroren  
Tel.: (0345) 221-4773  
E-Mail: olaf.ungefroren@halle.de



**INDUSTRIE/HANDWERK/LOGISTIK**

Daniel Zwick  
Tel.: (0345) 221-4761  
E-Mail: daniel.zwick@halle.de



**DIENSTLEISTUNG / HANDEL /  
IMMOBILIEN**

Mandy Giegler  
Tel.: (0345) 221-4768  
E-Mail: mandy.giegler@halle.de



**STANDORTMARKETING/ MESSEN/  
VERANSTALTUNGEN**

Petra David  
Tel.: (0345) 221-4771  
E-Mail: petra.david@halle.de



**DIENSTLEISTUNGSZENTRUM  
WIRTSCHAFT**

Dietmar Weichler  
Tel.: (0345) 221-4779  
E-Mail: dietmar.weichler@halle.de

**STADT HALLE (SAALE)  
DEZERNAT WIRTSCHAFT,  
WISSENSCHAFT UND ARBEIT**

Marktplatz 1  
06108 Halle (Saale)  
Tel.: (0345) 221-4065  
Fax: (0345) 221-4064  
E-Mail: wirtschaftsdezernat@halle.de

**WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG**

Marktplatz 1  
06108 Halle (Saale)  
Tel.: (0345) 221-4760  
Fax: (0345) 221-4776  
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@halle.de

## UND WAS DIE ANDEREN ÜBER DEN STANDORT HALLE (SAALE) SAGEN:

»Halle war für uns die optimale Wahl.«

**Barbara Wittmann, General Manager DELL Deutschland**

»Halle (Saale) hat sich im Standortwettbewerb gegen eine Reihe von Mitbewerbern durchgesetzt. Neben guter Verkehrsanbindung, moderaten Löhnen haben unbürokratische Entscheidungen und das investorenfreundliche Klima in Halle (Saale) für die Stadt gesprochen.«

**Walter Oberhänsli, CEO und Verwaltungspräsident Apotheke Zur Rose AG**

»Nachdem wir einige Standorte in Europa und Deutschland verglichen haben, hat ITS sich für Halle entschieden, vorwiegend wegen dessen unmittelbarer Nähe zu wissenschaftlichen Institutionen, Kunden und Partnern, der attraktiven Förderungen und der Qualität der Infrastruktur und des Flächenangebotes.«

**Tommy Strömberg, Geschäftsführer ITS Halle Cell GmbH, COO Innotech Solar**

**HERAUSGEBER**

Stadt Halle (Saale)  
Der Oberbürgermeister

**VERANTWORTLICH**

STADT HALLE (SAALE)  
DEZERNAT WIRTSCHAFT,  
WISSENSCHAFT UND ARBEIT  
Marktplatz 1  
06108 Halle (Saale)  
Tel.: (0345) 221-4065  
Fax: (0345) 221-4064  
E-Mail: wirtschaftsdezernat@halle.de

**WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG**

Marktplatz 1  
06108 Halle (Saale)  
Tel.: (0345) 221-4760  
Fax: (0345) 221-4776  
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@halle.de  
Internet: wirtschaft-halle.de

Layout: Agentur Kappa GmbH  
Stand: 2012